

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Heftche[®]

September 2024

Ausgabe 145 / 13. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Helfen mit Herz

Spendenfahrzeuge

Feuerwehrfest

Zahlreiche Besucher:innen

Querbeat

Zusätzliche Konzerte

Memory Walk

Christian-Weber-Platz



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Am Feiertag:
Gospel Gottesdienst



Mit Top-Speed:
Homburger Bergrennen



AUTOHAUS
AM KRAFTWERK



FRANKONIA

JETZT ALLE AKTUELLEN MODELLE ENTDECKEN:
www.subaru-saar.de



EINLADUNG!

Fr. 27.09. / 10 - 18 Uhr
Sa. 28.09. / 10 - 16 Uhr

// bei FRANKONIA in Bexbach:
Am Butterhügel 6, 66450 Bexbach



AUTOHAUS
AM KRAFTWERK
www.subaru-saar.de

Grubenstraße 118
66450 Bexbach
06826 2070
info@subaru-saar.de

Zum Titelbild:
Weinwanderung in den Herbst.

Titelbild von:
Adobe Stock / ivanko80

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr
und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich
(ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 146 ist am 17. Sept. 2024

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt
eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht
übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im
Stadtmagazin „es Heftche“ sind urheberrechtlich
geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen,
die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden.
Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider.
Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie
alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe
vom Stadtmagazin „es Heftche“® für Neunkirchen und
Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal
rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein durchwachsener Sommer neigt sich dem Ende zu und nun kommt die Zeit der Kürbisse und des Indian Summer. Eigentlich ist dies ein Begriff für eine ungewöhnlich warme und trockene Jahreszeit auf dem nordamerikanischen Kontinent. Wir finden, in den letzten Jahren passt es auch in unseren September, denn wir hatten schon sehr schöne und warme Perioden in dieser Jahreszeit. Und sind wir mal ehrlich, wir möchten die Sonne und das schöne Wetter gerne noch eine Weile genießen bevor der Herbst mit grauem Nebel und Regenwetter kommt. Langsam wird es schon wieder früher dunkel und morgens später hell, darum genießen Sie die Zeit, in der Sie noch gemütlich draußen sitzen und schauen Sie doch gerne in unser Stadtmagazin „es Heftche“®, dort finden Sie viele interessante Artikel und Veranstaltungstipps.



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer September-Ausgabe lesen Sie:

- In Homburg gab es an Mariä Himmelfahrt wieder einen wundervollen Gottesdienst untermalt vom Elmar Federkeil Ensemble mit großartiger Gospelmusik und der Kräutersegnung.
- Die Kinderseite hält wieder unser beliebtes Kreuzgitterrätsel bereit und wir haben ein Rezept für ein Big Mac Baguette ausprobiert.
- Der überragende Sieger des 49. Homburger ADAC Bergrennens heißt Patrik Zajelnik. Der Freiburger ließ sich samstags und sonntags alle Bestzeiten gutschreiben, fuhr seinen Nova Proto NP01-Sportwagen verdient zum Gesamtsieg und verbesserte den 16 Jahre alten Streckenrekord auf schwindelerregende 1:03,44 Minuten.
- Am 1. August 2024 wurde das Restaurant am Campingplatz Königsbruch mit großer Freude wiedereröffnet. Die neue Pächterin, Carola Jank, bringt frischen Wind in die Gastronomie des beliebten Campingplatzes.
- Mit der Übergabe von drei neuen Spendenfahrzeugen hat die Kreissparkasse Saarpfalz drei gemeinnützigen Einrichtungen aus der Region eine große Freude bereitet. Unter dem Motto „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ sorgt die KSK zusammen mit dem Sparverein Saarlande e.V. immer wieder dafür, dass mit dem erwirtschafteten Geld karitative Einrichtungen unterstützt, werden können.
- Der Historiker Hans-Joseph Britz berichtet im 2. Teil seines Artikels über die Bexbacher Wasserversorgung.
- Am Samstag, 3. August und Sonntag, den 4. August fand auf der „Feuerwache am Hochrech“ das alljährliche Feuerwehrfest statt. Dieses große Fest stellt vor allem für Kinder und Familien, aber auch alle Interessierten ein ganz besonderes Jahreshighlight dar.
- Zwei zusätzliche Konzerte im September bereichern Kulturlandschaft. Neben den bereits geplanten Veranstaltungen am ersten September-Wochenende werden zusätzlich am Freitag 13. und Freitag, 20. September zwei Querbeat Veranstaltungen stattfinden.
- Das gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis unter der Federführung der Psychosozialen Projekte Saarpfalz in Kooperation mit der Landesfachstelle Demenz Saarland veranstaltet am 10.09.2024 im Monat des Weltalzheimertages auf dem Christian-Weber-Platz erneut einen „Memory Walk“
- Die Gemeinde Gersheim eröffnet einen neuen ServicePunkt in Kooperation mit der Kreissparkasse.

Viel Spaß beim Lesen, wünscht Ihnen Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®!

Übergabe von Spendenfahrzeugen

Drei neue Opel Corsa für karitative Einrichtungen

Mit der Übergabe von drei neuen Spendenfahrzeugen hat die Kreissparkasse Saarpfalz drei gemeinnützigen Einrichtungen aus der Region eine große Freude bereitet. Unter dem Motto „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ sorgt die KSK zusammen mit dem Sparverein Saarlande e.V. immer wieder dafür, dass mit dem erwirtschafteten Geld karitative Einrichtungen unterstützt werden können.

Das Gewinnsparen stellt eine gelungene Verbindung zwischen finanzieller Vorsorge und sozialem Engagement dar. Die Aktion ermöglicht es den Teilnehmern, regelmäßig einen festen Betrag zu sparen und gleichzeitig die Chance auf attraktive Gewinne zu haben. Ein Teil des gesparten Betrags wird dabei in gemeinnützige Projekte investiert. Die Übergabe der Autos ist ein sichtbares Zeichen dieser Unterstützung und soll die wertvolle Arbeit der karitativen Einrichtungen würdigen und fördern. Die mit der Region eng verbundene Kreissparkasse Saarpfalz bietet ihren Kunden schon

stützung der Mobilen Sozialen Dienste sowie gemeinnütziger Projekte und Institutionen. Alleine im Jahr 2022 konnten saarlandweit 41 Spendenfahrzeuge im Wert von ca. 510.000,00 Euro übergeben werden, davon 4 im Saarpfalzkreis im Wert von 34.820,00 Euro. Auch die KSK Saarpfalz ist sich ihrer Verantwortung bewusst und sorgt im Sinne der guten Sache unentgelt-

ger KSK-Hauptstelle waren Vertreter und Vertreterinnen der Kreissparkasse, darunter Vorstandsmitglied Stefan Gessner sowie die glücklichen Empfänger der drei neuen Autos anwesend. Die gespendeten Fahrzeuge sollen den Einrichtungen helfen, ihre Mobilität und damit auch ihre Effizienz und Reichweite zu erhöhen. Ob für die Beförderung von Klienten, die Erledigung von Besorgungen oder den Transport von Materialien – die Autos werden in vielerlei Hinsicht nützlich sein und einen spürbaren Beitrag zum täglichen Betrieb leisten. KSK-Vorstandsmitglied Stefan Gessner wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der



Drei gemeinnützige Einrichtungen aus der Region erhielten von der KSK Saarpfalz jeweils einen neuen Opel Corsa
© Heinz Hollinger

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

seit mehr als einem halben Jahrhundert das Gewinnsparen an, eine Sparform mit der man mit niedrigem Einsatz tolle Gewinne erhalten kann und gleichzeitig Gutes tut. Unter der Leitlinie „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ erfreut sich das Gewinnsparen nach wie vor großer Beliebtheit. Neben dem Sparen und Gewinnen übernimmt der Sparverein Saarland e.V. eine wichtige Funktion im sozialen Gefüge des Saarlandes. In diesem Jahr kamen so 951.778,00 Euro zusammen, die für soziale Zwecke verwendet werden. Seit 1967 ist der Sparverein Saarland e.V. im Sozialbereich unseres Landes engagiert, in Geld ausgedrückt mit rund 27 Millionen Euro. Schwerpunkt seiner Hilfe ist die Unter-

lich für den Vertrieb der Gewinnlose und kann durch den dadurch erwirtschafteten Reinerlös drei karitative Einrichtungen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen. Bei der feierlichen Übergabe an der Hombur-

Aktion Gewinnsparen hin und dass man so nicht nur den Sparern attraktive Gewinnmöglichkeiten biete, sondern auch einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl leiste. Die Übergabe der Autos sei ein Bei-

SCHWITZVERGNÜGEN
IM KOI BAD & SAUNA IN HOMBURG

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

spiel dafür, wie Sparen und Helfen Hand in Hand gehen können. Herr Gessner dankte auch allen Kundinnen und Kunden, die Monat für Monat GewinnSpar-Lose kaufen und damit viel Gutes tun. Je ein Opel Corsa ging an das DRK, Kreisverband St.



Die neuen Autos sind fortan im Straßenverkehr gut zu erkennen mit dem auffallend roten Sparkassen-Logo
© Heinz Hollinger

Ingbert, an die Ökumenische Sozialstation Bexbach und an das Christliche Jugenddorf Homburg. Die Vertreter dieser drei karitativen Einrichtungen zeigten sich tief bewegt und dankbar für die großzügige Unterstützung. Sie hoben allgemein hervor, wie sehr diese Spende ihre Arbeit erleichtern wird und welche positiven Auswirkungen sie auf die betreuten Menschen haben wird. Die Aktion „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ der Kreissparkasse zeigt eindrucksvoll, wie finanzielle Produkte und soziale Verantwortung miteinander verknüpft werden können. Solche Initiativen stärken nicht nur das Vertrauen in die Finanzinstitute, sondern tragen auch zum sozialen Zusammenhalt und zum Gemeinwohl bei.

Im Jahr 2023 konnte der Sparverein Saarland e.V. 7.614.226,00 Mio. GewinnSpar-Lose verkaufen. Von jedem Los im Wert von 2,50 Euro gehen 12,5 Cent in den Spendentopf. Somit konnte ein Reinertrag von 951.778,00 Euro erwirtschaftet werden. Der Dank dafür gilt allen GewinnSparern, überwiegend Kunden der Sparkassen und Volksbanken, die unter dem Motto „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ immer wieder gern teilnehmen. Sie spielen sowohl im monatlichen Aboloverkauf als auch über Einzellöse; GewinnSpar-Lose können aber auch über die Internetseite des Sparvereins unter www.sparverein.de bezogen werden. © Heinz Hollinger

Neuer Stadtmeister 2024

SG Bexbach erfolgreich auf dem Rasen

Bexbachs neuer Stadtmeister im Aktiven Fußball heißt: SG Bexbach. Im Finale besiegte das Team von Trainer Jens Albrecht den SV Niederbexbach überraschend deutlich mit 7:0 (3:0). Dreifacher Torschütze war Nicki Schneider. Die übrigen Treffer erzielten Neuzugang Sebastian Stein (2), Finn Buser und Leon Kraus.

Bei hochsommerlichen Temperaturen sahen die zahlreichen Zuschauer in Oberbexbach eine meist überlegene Mannschaft der Einheimischen, die bereits nach 3 Spielminuten in Führung gehen konnte und zur Pause schon 3:0 vorne lag. Auch nach dem Wechsel spielte die SG ihre Überlegenheit aus und kam am Ende zu einem in dieser Höhe nicht erwarteten Finalerfolg. Das Endspiel erreichten beide Teams jeweils erst im Elfmeterschießen im Halbfinale. Niederbexbach besiegt den Titelverteidiger ASV Kleinottweiler mit 5:4 (1:1) und die SG Bexbach gewann gegen den SV Höchen mit 5:2 (2:2). Garant für diesen Erfolg war der Keeper der Gastgeber Marc Fi-

scher, der alle (!) geschossenen Strafstöße meistern konnte. Bürgermeister Christian Prech, Michael Helfen und Frau Benoist vom Stadtsportverband überreichten nach dem Schlusspfiff den Siegerpokal an den neuen Stadtmeister und die Medaillen an die Finalteilnehmer. Sie bedankten sich bei den Mannschaften und lobten die gute Organisation beim Veranstalter FV Oberbexbach. In eigener Sache: Es war schon eine Mammutaufgabe des Orgateams, all die Helfer zu finden, die für diese viertägige Großveranstaltung benötigt würden. Während manche Vereinsmitglieder kein Interesse zeigten, waren andere mehrfach, manche sogar an allen Spieltagen für den Verein ehrenamtlich im Einsatz.

An dieser Stelle bedankt sich der FV Oberbexbach noch einmal recht herzlich bei allen, die zum reibungslosen Ablauf und zum Gelingen dieses Events beigetragen haben. Ohne eure engagierte Mithilfe wäre das Ganze nicht zu stemmen gewesen. Vielen Dank. © Peter Höffner



Die Finalisten des Turniers
© FV Oberbexbach



Kurse in den Bereichen:

● Sprachen ● EDV ● Gesundheit ● Kreativ ● Politik ● Wirtschaft

Neue Kurse ab sofort!

Volkshochschule Homburg

Am Forum 5 • 66424 Homburg • Tel. (06841) 10 11 06 • Fax 10 12 88
E-Mail: vhs@homburg.de • Internet: www.vhs.homburg.de

SD1908

Open-Air Gottesdienst in Homburg

Unvergessliches Erlebnis auf dem Christian-Weber-Platz

An Mariä Himmelfahrt wurde der Christian-Weber-Platz in Homburg zum Treffpunkt der Gläubigen, die am ökumenischen Open-Air-Gottesdienst untermalt vom Elmar Federkeil Ensemble mit großartiger Gospelmusik und der Kräutersegnung.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich an Mariä Himmelfahrt zahlreiche Menschen verschiedener Konfessionen zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Christian-Weber-Platz eingefunden. Auch Liebhaber der Gospelmusik waren zahlreich zugegen, denn so ein Gottesdienst in Begleitung des Elmar Federkeil Ensembles ist schon etwas ganz Besonderes. Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger begrüßte die Gäste des Gottesdienstes und betonte die Dankbarkeit und Freude über dieses Treffen von Menschen



Die Elmar Federkeil Formation präsentierte Gospelmusik vom Feinsten
© Chris Ehrlich

mit verschiedenen Glaubensrichtungen. Gemeinsam mit seiner Kollegin Pfarrerin Petra Scheidhauer und dem Kollegen Diakon Dr. Ulf Claßen gestaltete er den wundervollen Gottesdienst. Dass dieser im Übrigen regelmäßig jedes Jahr stattfinden kann, ist dem Engagement und der Finanzierung von Dr. Theiß Naturwaren zu verdanken und Geschäftsführer Giuseppe Nardi zeigte sich sehr erfreut über den gelungenen Gottesdienst. Neben den einfühlsamen Worten von Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, Diakon Dr. Ulf Claßen und Pfarrerin Petra Scheidhauer spielte natürlich die Musik eine zentrale Rolle während des 90-minütigen Gottesdienstes. Gospelmusik ist einfach eine wundervolle und mitreißende Art, den Menschen ein gutes Gefühl zu geben. Die vier hervor-

ragenden Sänger/innen Quartrail Tucker, Elijah Salah, Ty LeBlanc und Amy Sue (alle aus den USA) wurden begleitet von der Formation um Elmar Federkeil (Drums), Simon German (Piano) und Luigi Burgio



Zahlreiche Gläubige hatten sich zum Gottesdienst eingefunden
© Chris Ehrlich

(Bass). Die Energie der Musik, die Leidenschaft der Künstler und nicht zuletzt die großartige Atmosphäre auf dem Christian-Weber-Platz ließ unvergessliche Momente aufkommen und erreichte die Herzen der Besucher/innen des Gottesdienstes. Bei den Klassikern wie „Oh happy Day“ und „Amazing Grace“ hielt es auch das Publikum nicht auf den Stühlen und alle machten mit. Ebenfalls zum Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt gehört die Kräutersegnung. Schon früher war es üblich Kräuter zur Segnung in die Kirche zu bringen, diese verwendete man zum Schutz vor

Geistern und als Heilmittel. Schön ist es, dass man diesen alten Brauch seit einigen Jahren im ökumenischen Gottesdienst wiederbelebt hat. Nach dem Gottesdienst konnten die Anwesenden die Kräutertöpfe gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr ging der Erlös der Spenden an das Childhood House, das am UKS errichtet wird. Dies ist ein Ort, an dem von Gewalt und Misshandlungen betroffenen Kindern und Jugendlichen ge-

holfen wird. Nähere Informationen über das Childhood House erhalten Sie unter <https://www.childhood-de.org>.

Es war ein wunderschöner Gottesdienst und man kann sich einfach nur auf das nächste Jahr freuen, denn die Organisatoren sind sich sicher, auch 2025 wird es den „Oh Happy Day-Ökumenischer Open-Air Gottesdienst“ in Homburg geben und Sie sind herzlich dazu eingeladen. se

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73-34 75 oder -90 33 · Fax 0 63 73-89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

SD2102

Homburger Musiksommer geht in Verlängerung

Zwei zusätzliche Konzerte im September bereichern Kulturlandschaft

Neben den bereits geplanten Veranstaltungen am ersten September-Wochenende werden zusätzlich am Freitag 13. und Freitag, 20. September zwei Querbeat Veranstaltungen stattfinden.

Die Konzerte im Einzelnen: Freitag, 6. Sept.: „Paule Panther’s Groove Club“ Das Repertoire der achtköpfigen Band aus der Rhein-Necker Region ist breit gefächert. Ob Rap, Funk, Reggae, Soul, Hip-Hop..., kaum ein Genre ist vor Paule Panthers Groove Club sicher. Samstag, 7. Sept.: „Mama Shakers“ Die jungen Wilden aus Paris bringen frischen Sound in den traditionellen Jazz & Blues“. Die Gruppe um die temperamentvolle Bandleaderin,



*Zusatzkonzert am Freitag, 20. September, ebenfalls ab 19:00 Uhr: „Udos Lindenwerk“
© Katrin Michael*

Sängerin und Trompeterin Angela Strandberg bietet eine Mischung aus Hits der „Roaring Twenties“, Jazz-, Blues- und Country-Songs sowie eigenen Chansons. Zusatzkonzert am Freitag, 13. September, wie gewohnt ab 19:00 Uhr: „It’s All Pink“ „It’s All Pink – The Original P!NK Tribute“ präsentiert die größten Hits der Rockikone in einer mitreißenden Show. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und ihrer kraftvollen Stimme haucht Vanessa Henning den legendären Hits von P!nk neues Leben ein und fängt damit nicht nur den Klang, sondern auch die rebellische Seele der Pop-Rock-Ikone ein. „It’s All Pink“ nimmt die Fans mit auf eine musikalische Zeitreise und präsentiert die größten Hits der Sängerin, angefangen bei „Just Like

a Pill“ und „Raise Your Glass“ bis hin zu Songs aus dem aktuellen Erfolgsalbum „Trustfall“. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Performance, die in Erinnerung bleibt und Fans aller Generationen



*„Mama Shakers“ - Die jungen Wilden aus Paris bringen frischen Sound in den traditionellen Jazz & Blues“ am 7. September
© Agentur Nentwig*

gleichermaßen begeistert. Zusatzkonzert am Freitag, 20. September, ebenfalls ab 19:00 Uhr: „Udos Lindenwerk“ Die „Panik Rocker“ schlechthin. Stimmungsvoll, rockig, einzigartig, explosiv, authentisch! Ein Gesamtkunstwerk und Paradiesvögel



*Zusatzkonzert am Freitag, 13. September, wie gewohnt ab 19:00 Uhr: „It’s All Pink“
© IAP, Its all Pink*

unter den Tribute Bands. Kenner schätzen die Band für Ihre Authentizität – sie haben sich den U.L. Sound bis ins kleinste Detail zu eigen gemacht, bleiben aber dennoch sich selbst treu und behalten eine eigene Note. So wirken sie nicht wie eine farblose Kopie, sondern überzeugen das Publikum jedes Mal mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung.

Unter <https://www.musiksommer-homburg.de/> erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Homburger Musiksommer. © Homburger Musiksommer



ubiMaster
Kostenlose Online-Nachhilfe statt Stress in der Schule!

Du steckst bei Deinen Hausaufgaben fest oder hast in der Schule etwas nicht verstanden?

- ✓ Lerne per Chat oder Videochat mit geprüften Nachhilfelehrerinnen und -lehrern
- ✓ 7 Tage/Woche
- ✓ 1:1 persönliche Nachhilfe
- ✓ Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe in Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie & **NEU: Französisch**
- ✓ 5. - 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Mit Deinem Giro4You-Konto jetzt kostenfrei Nachhilfe nutzen und dadurch über 150 Euro im Monat sparen!

Weitere Informationen unter: www.ksk-saarpfalz.de/ubimaster



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Saarpfalz

Zwei Tage Feuerwehrfest 2024 in Homburg

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Homburg Löschbezirk Mitte e.V. lud ein

Am Samstag, 3. August und Sonntag, den 4. August fand auf der „Feuerwache am Hochrech“ das alljährliche Feuerwehrfest statt. Dieses große Fest stellt vor allem für Kinder und Familien, aber auch alle Interessierten ein ganz besonderes Jahreshighlight dar.

Volker Kern, seines Zeichens Löschbezirksführer sowie der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Homburg Löschbezirk Mitte e.V. mit Manfred Rippe und Walter Seibert freuten sich über den guten Zuspruch bei den Homburger Gästen. Nach dem Erfolg des Spaß-Wett-



Echte Männer der Homburger Feuerwehr am Grill
© Chris Ehrlich

bewerbs „Firetruck-Pulling“ im letzten Jahr, konnten sich in diesem Jahr zehn Mannschaften samstagsabends ab 17:00 Uhr darum streiten, wer von ihnen den 18-Tonnen schweren Tanklöschzug denn am schnellsten mit maximal fünf Teil-

nehmern pro Team über eine Distanz von 25 Meter ziehen konnte. Diesen Koloss erst mal in Bewegung zu setzen ist kein leichtes Unterfangen. Wenn er aber dann ins Rollen gekommen ist, geht das weitere Ziehen ganz gut. Mit dabei waren die folgenden Gruppen, Rettungswachen bzw. Feuerwehren: FF Reinheim, FF Saarlouis-Innenstadt, Hochwälder Plus Bus, GAL 2023, FF Waldmohr, FF Bexbach-Mitte, FF Schopp, Neunkirchen-5 FF Wellesweiler, FF Höchen und auch die Rettungswache Homburg. In zwei Läufen konnten sich von den zehn Teams für die Finalrunde die drei Teams FF Reinheim, FF Saarlouis-Innenstadt und Hochwälder Plus Bus als Fina-



Im Finale zogen die drei bestplatzierten Mannschaften erneut um die Wette
© Chris Ehrlich

listen qualifizieren. Im Finale dann war es sehr, sehr knapp. Mit einem Unterschied von jeweils nur einer Sekunde gewann FF Reinheim (30 Sek.) vor Hochwälder Plus Bus (31 Sek.) und FF Saarlouis-Innenstadt (32 Sek.). Die Sieger bekamen ein Gintasting (von Gin-Liebe, Tobias Kirsch), die Zweitplatzierten ein 50-Liter Fass Karlsberg Bier und Platz drei ein 30-Liter Fässchen. Neben den vielen „Trostpreisen“ in Form von Körperpflegeprodukten der Firma Dr. Theiss Naturwaren bekam jede teilnehmende Mannschaft auch eine Teilnahmeurkunde überreicht. Sonntags war dann traditionell der Familientag. Oberbürgermeister Michael Forster war zum Fassbieranstich um 11:00 Uhr geladen und eröffnete den Reigen. Es war eigens für die



Sonntags gab es für die Kinder eine Hüftburg
© Chris Ehrlich

lieben Kleinen eine Hüpfburg aufgestellt worden und die Kinder konnten Spritzen-Übungen durchführen, wenn sie wollten. Für die musikalische Untermalung spielte der Musiker Jo Lauer ein buntes Potpourri an Stimmungsliedern und beliebten Klassikern. Es wurden auch immer wieder Führungen durch die Feuerwache angeboten, um allen Interessierten mal zu zeigen, was es hier alles an Ausrüstung, Räumlich-

keiten, Fahrzeugen und sonstigen Gerätschaften gibt. Für die staunenden Kinder ist dies jedes Mal wieder ein spannendes und durchweg informatives Highlight!

An beiden Tagen wurde ausgiebig gegrillt, getrunken und bis in den späten Abend hinein natürlich auch geschwätzt. Alle ließen es sich gut gehen bei der Feuerwehr am Hochrech des Löschbezirks Homburg-Mitte, auch wenn das Wetter nicht immer so recht mitspielen wollte in diesem Jahr. Wir freuen uns schon auf das Feuerwehrfest im kommenden Jahr. © Chris Ehrlich

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat September 2024

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

So.	01.09.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Mo.	02.09.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Di.	03.09.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mi.	04.09.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Do.	05.09.	Rats-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Talstr. 23 Goethestraße 4a	06841/5223 06849/220
Fr.	06.09.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
Sa.	07.09.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
So.	08.09.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Mo.	09.09.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Di.	10.09.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Mi.	11.09.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Do.	12.09.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Fr.	13.09.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Sa.	14.09.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
So.	15.09.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mo.	16.09.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Di.	17.09.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mi.	18.09.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Do.	19.09.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Fr.	20.09.	Rats-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Talstr. 23 Goethestraße 4a	06841/5223 06849/220
Sa.	21.09.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
So.	22.09.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mo.	23.09.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Di.	24.09.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Mi.	25.09.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Do.	26.09.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Fr.	27.09.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Sa.	28.09.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
So.	29.09.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mo.	30.09.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

**INVESTIEREN
SIE IN
KINDHEIT**

**FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL**



sos-kinderdörfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Komplex und interessant

Die Geschichte der Wasserversorgung in Bexbach Teil 2

Der Fichtenmayersche Löwenbrunnen Seit 1921 stand in der Ortsmitte zwischen Kaufhaus Pirrung (Funz'l) und Haus Bartels (ehem. Rosenapotheke, heute Neubau) der von Bürgermeister und Knappschaftsarzt Dr. Georg Fichtenmayer gestiftete sog. Löwenbrunnen, der auf Antrag von Hans-Joseph Britz Jahre später vor dem Rathaus platziert wurde.

Da die historische Brunnenfigur, die Dr. Fichtenmayer von einer Baufirma aus Kaiserslautern geschenkt bekam, einige Zeit spurlos verschwunden war, hatten sich Anfang der 90er Jahre sein Sohn Sanitätsrat Dr. Hans Fichtenmayer und dessen Schwester Trudel Bosch geb. Fichtenmayer an die Stadtverwaltung gewandt, mit der Bitte, ihnen den Brunnen zu überlassen: Er würde bei ihnen mehr in Ehren gehalten als in Bexbach. Dieser Brief war der Auslöser

danken, dass er damals die Brunnenfigur in die alte Ausstellungshalle im Blumen Garten (heute Seniorenheim Am Blumen Garten) verbringen ließ und sie somit rettete. Fichtenmayer – in Bexbach ebenso rühmig wie umstritten – war zwar nur für 2 ½ Jahre ehrenamtlicher Ortsbürgermeister, leistete jedoch viel und vorausschauend für das Gemeinwesen. Trotz aller Widerstände ließ er 1921, im ersten Jahr seines Amtes, durch Siemens ein erstes elektri-

in den Unteren Stegwiesen nahe dem heutigen Seniorenheim „Menetatis“. Auf dem Lichtenkopf kam ein großes Wasserbassin mit 2 Kammern und rund 3000 m³ Kapazität zur Aufstellung. Durch das Bexbacher Wasserwerk wurden auch Oberbexbach, Niederbexbach, Frankenholz, Kleinottweiler und Teile des Kreises Ottweiler versorgt. Aufgrund der regelmäßigen chemischen Vernichtung von Unkraut auf den Schienenstrecken seitens der Bundesbahn kam es bei Routineuntersuchungen im Bereich der Rothmühle 1989 wegen zu hoher Nitratgehalte zu einer Stilllegung des bis dato leistungsfähigsten Brunnens. Altlasten durch den sog. „Schlammweiher“ unterhalb der Bergehalde sorgen



Lenhards Wäldchen zwischen Bexbach und Kleinottweiler (L115)
© Britz



Ehemaliges Wohnhaus von Bürgermeister Fichtenmayer in der Rathausstraße (1927)
© Britz

zur Neuaufrstellung vor dem Rathaus. Da Fichtenmayer ein Anhänger der naturheilkundlichen Lehre des bayerischen Pfarrers Kneipp war und öfters die Kneipp-Wasserkuren in Bad Wörrishofen aufsuchte, findet sich bis heute die Inschrift „Des Wassers Kraft uns Heilung schafft“ auf dem Brunnenstein. 1930 kam der Brunnen samt Anlage in Bahnhofsnähe, 1972 gelangte er für einige Jahre in den Eingangsbereich des Blumengartens, dann „entführten“ ihn unbekannte Zeitgenossen auf eine Wiese unmittelbar vor der Bundeswehrkaserne Oberbexbach, von wo aus er plötzlich zur Gänze verschwand. Es ist dem Heimatkundler und Rektor i.R. Josef Johann zu ver-

sches Ortsnetz installieren, das von den Pfalzwerken Ludwigshafen über das Kraftwerk Homburg beliefert wurde. Außerdem ist der Straßenbau in der Dorfmitte durch ihn modernisiert und befestigt worden. Die Ausstattung der Gemeindewerke auf den neuesten Stand geht ebenfalls auf sein Engagement zurück. Wiesental, Lenhards Wäldchen und Feilbachaue Im Bexbachtal zwischen Roth- und Haselermühle, auch Brandwiesen oder „Peif Tuwack“ genannt und am „Maulewoog“ wurden Brunnenbohrungen vorgenommen. Der Begriff „Peif Tuwack“ geht auf jene schweren Zeiten um 1840 zurück, als Hunderte Mittelbexbacher, meist junge Männer mit oder ohne Familien nach Amerika auswanderten, um dort ihr Glück zu versuchen. In der Heimat trieb die Not manche dazu, eine Wiese für – im übertragenen Sinne – eine Portion Tabak zu verkaufen. Bis heute stehen dort Pumpenanlagen, so eine direkt neben dem DJK-Sportplatz. Nach Kriegsende und dem Anstieg der Bevölkerung war die Anlage weiterer Brunnen nötig geworden. Diese erfolgten in der Gewanne Wolkswiesen-Kaisersweiher nahe der Rothmühle, sowie

für problematische Werte. An der Sandgrube Ruby „Am Steinbruch“ gelangten versickernde Abwässer ins Grundwasser und selbst am Brunnen direkt auf dem Stadtwerkterrain wurden Schadstoffe gemessen. Damals bescheinigte eine Studie des Saarländischen Umweltministeriums Bexbach und seinen Brunnen das höchste Gefährdungspotential in der Region. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Harald Sorg setzte auf einen neuen Brunnen in der Feilbachaue bei Kleinottweiler. Ihm war die Wasserversorgung wichtiger als die Unterschutzstellung der Aue. Er konstatierte damals: „Die Feilbachaue ist das einzige Gebiet, das zur Trinkwasserförderung genutzt werden darf. Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung steht vor der Unterschutzstellung der Aue. Die Versorgung der Stadt ist oberstes Gebot.“ Mittlerweile ist dieses Gebiet offiziell als Naturschutzgebiet bis zur Hochwiesmühle ausgezeichnet. Ganz nahe liegt entlang der Kleinottweiler Straße „Lenhard's Wäldchen“, ein großes intaktes Waldstück, das laut Planungen der Stadt abgeholzt werden soll, um Industrie- und Gewerbe-

ansiedlung zu ermöglichen. Dass Wald und Wasser wichtige Bestandteile unserer Natur sind, scheint geflissentlich übergangen zu werden - es handelt sich um

genommen wurde. Nicht ohne Grund: Ein nicht verdichteter Wald, also ein Wald, der noch nicht von schweren Holzerntegeräten (Harvestern) aufgesucht und verfestigt



Grüne Oase in Lenhard's Wäldchen, ein kleines Biotop
© Britz

das größte zusammenhängende Waldstück im Gemeindebezirk Bexbach-Mitte, das erst kürzlich vom Saarpfalz-Kreis als Ort der Kühle in das sog. Hitzeregister auf-

wurde, lässt das Regenwasser bis in die Grundwasserschichten ungehindert durchsickern, verhindert Überschwemmungen und sorgt für ein ökologisches Gleich-

gewicht. Dieses Gleichgewicht stellt in der Jetztzeit mit ihren Klimakatastrophen ein unschätzbares Gut dar. Ersatzanpflanzungen hingegen finden oft weitab des Ursprungsortes statt und müssen Jahrzehnte anwachsen, um den Vorgängerwald zu ersetzen. Als Negativbeispiel für großflächige Waldabholzungen dient das Rodungsgebiet an der Autobahnabfahrt Homburg nur einige hundert Meter von Lenhard's Wäldchen entfernt. Mit ein wenig gutem Willen sind Ansiedlungen von Gewerbebetrieben hinter der Bahnlinie auf Feld und Brachflächen möglich. Dieses Gebiet ist bereits durch die Straße „Industrierung“ erschlossen. Im Übrigen gibt es Betriebsleerstände am Höcherberg. Die Stadt Homburg erfasst vorbildhaft seit Jahren solche Leerstände in einem eigens angelegten Gewerbekataster. Bevor also ein intakter Wald großflächig abgeholzt und eine Naturlandschaft zerstört wird, sollte man Alternativmöglichkeiten ins Auge fassen. Die Natur und nicht zuletzt die Menschen und Bewohner von Bexbach werden es danken.

Ende/ Hans-Joseph Britz



RUDELHELD
— MEINE HUNDEWELT —



z.B.
KNAUDIBERT
Hundespielzeug
STATT EUR 22,99 **EUR 19,99**





15%



25%



15%

JETZT SPAREN – IM STORE UND ONLINE!

Bei Rudelheld - Ihrem familiengeführten **Hundefachgeschäft** in Namborn & in Schöneberg-Kübelberg! www.rudelheld.de



SCAN ME





*gültig bis 15.09.2024 - alle Bedingungen finden Sie auf unserer Website

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“[®] rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Das richtige Testament

Fehler beim Testament vermeiden! - Gefährlich ist es, dass die meisten ohne anwaltliche Beratung erstellten Testamente entweder nicht fehlerfrei formuliert oder aber bezüglich der bedachten Personen und des zu vererbenden Vermögens nicht mehr aktuell sind. Hinzu kommt, dass die grundsätzlich als außerordentlich wichtig erkannte Entscheidung, ein Testament zu machen, oftmals auf den „St. Nimmerleinstag“ verschoben wird. Welche Ängste bestehen aber vor einem Testament? Neben dem Umstand, dass natürlich niemand sich gerne über sein Ableben Gedanken macht, stellen wir bei unserer anwaltlichen Tätigkeit die folgenden „Aufschiebungsgründe“ fest: • Angst vor dem „endgültigen Festlegen“ • Anspruch, es jedem recht machen zu wollen • Furcht vor nicht genauen bzw. fehlerhaften Formulierungen, weil die Begriffe im Erbrecht für juristische Laien (in der Tat!) oft schwer verständlich sind • Falsche Vorstellung, dass eine Festlegung

in einem Testament zu einem Streit führen könnte • Befürchtung hoher Kosten bei anwaltlicher Beratung bzw. Beauftragung zur Testamentserstellung Angst vor dem „endgültigen Festlegen“: Diese Angst ist völlig unbegründet. Jedes Testament kann – zwangsnotwendig! – nur die aktuelle Situation bezüglich der Personen und des Vermögens darstellen, wie sie zum Zeitpunkt der Testamentserstellung vorliegt. Hieraus ergibt sich aber gerade die Notwendigkeit, ein einmal gefertigtes Testament auf die noch vorhandene Aktualität zu überprüfen und ggf. Abänderung oder Ergänzungen vorzunehmen. Daraus wiederum erwächst notwendig die Schlussfolgerung, aus diesen Gründen immer aktuell ein auf die momentanen Bedürfnisse abgestimmtes Testament zu haben. Denken Sie nur an die Verantwortung auch von jungen Eheleuten für die noch nicht abgesicherte Familie, wenn einem Ehegatten etwas zustoßen sollte! Daher unser Ratschlag: „Für ein Testament ist es nie zu früh!“ Hingegen ist es oftmals „für das Vermögen zu spät“, wenn der Tod plötzlich eintritt und mangels eines Testamentes „Zufallserbengemeinschaften“ entstehen – mit fatalen Folgen für das Vermögen wegen einer dann nicht mehr stattfindenden geordneten Vermögensnachfolge! Dies gilt vor allem bei Patchwork Familien. Dann wird in der Regel innerhalb der Familie bzw. im Verwandtenkreis heftig, langwierig und kostenträchtig um das Erbe oder einzelne Gegenstände des Nachlasses gestritten! Wie schlimm und folgenreich ist es daher, wenn durch ein unterlassenes oder fehlerhaftes Testament ein über Generationen gewachsener Familienfrieden und das Familienvermögen zerstört werden!

Formfehler beim Testament unbedingt vermeiden! Leider müssen wir immer wieder in unserer anwaltlichen Praxis feststellen, dass Formvorschriften bei der Testamentserstellung nicht beachtet werden! Beispiel: Testament ohne Unterschrift: Eine vermögende kinderlose Witwe, die keine Geschwister hatte, hatte in ihrem Testament mehrere mit ihr nicht verwandte Personen, die sich lebzeitig auch um die Dame gekümmert hatten, als Erben eingesetzt. Sie vergaß aber, den korrekterweise vollständig eigenschriftlich von ihr geschriebenen Testamentstext mit ihrer eigenhändigen Unterschrift zu versehen! Was war die Folge? Das Testament war trotz der guten Formulierungen vollends ungültig, weil der gesetzlich notwendige „Abschluss mit der eigenhändigen Unterschrift“ fehlte! Daher trat die gesetzliche Erbfolge ein – Erben wurden ganz entfernte Verwandte (teilweise auch im Ausland!), welche die Witwe überhaupt nicht lebzeitig kannte! So wanderte das mühsam ersparte Vermögen an völlig fremde Personen und die Vertrauenspersonen der Dame, die sich aufopferungsvoll um sie gekümmert haben, hatten vollends das Nachsehen! Beispiel: Unterschrift unter nicht handgeschriebenes Testament Es kommt aber auch vor, dass unter einem Testamentstext eine eigenhändige Unterschrift vorhanden ist, der davorstehende Text aber ganz (oder teilweise!) mit dem Computer geschrieben wurde! Auch ein solches Testament ist unwirksam, weil der gesamte Text bei einem eigenschriftlichen Testament eigenhändig niedergeschrieben werden muss! Der Gesetzgeber hat diese strengen Formvorschriften auch im digitalen Zeitalter des Computers beibehalten, um zu garantieren, dass Testamente echt sind – also gewährleistet bleibt, dass sie wirklich von dem Verfasser selbst stammen! Bitte beachten Sie: Ein mit dem Computer, der Schreibmaschine oder per Druckvorlage erstelltes Testament ist auch bei bestem Inhalt ausnahmslos unwirksam!



Symbolbild: Fehler beim Testament vermeiden
© Adobe Stock / Proxima Studio

Weitere Infos über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Oder online unter: fries-herrmann.de. RA Herrmann

Frischer Wind am Campingplatz Königsbruch

Neueröffnung des Restaurants TINYS unter Leitung von Carola Jank

Am 1. August 2024 wurde das Restaurant am Campingplatz Königsbruch mit großer Freude wiedereröffnet. Die neue Pächterin, Carola Jank, bringt frischen Wind in die Gastronomie des beliebten Campingplatzes. Mit ihrer umfassenden Erfahrung in der modernen Küche und ihrer Leidenschaft für frische, hochwertige Zutaten bietet sie eine ausgewogene Speisekarte, die von leckeren Vorspeisen über Salate bis hin zu Burgern und Schnitzel reicht.

Das Restaurant erstrahlt in einem neuen, maritimen Look, der perfekt zur idyllischen Seelandschaft des Campingplatzes passt. Gäste können von der Terrasse aus den traumhaften Blick auf den See genießen und die entspannte Atmosphäre der Natur erleben. Ein besonderer Vorteil: Besucher



Große Freude, bei den Gästen von Carola Jank (rechts)
© Mathias Blum

des Restaurants erhalten kostenfreien Zugang zum Campingplatz, was normalerweise nicht der Fall ist. Dies macht einen Besuch noch attraktiver und lädt zu langen Sommerabenden auf der wunderschönen



Viele Menschen kamen schon am ersten Tag vorbei
© Mathias Blum

Seeterrasse ein. Die gastronomischen Angebote von Carola Jank sind nicht nur für Camper interessant. Das Restaurant bietet eine perfekte Location für Feiern aller Art. Egal ob Geburtstage, Jubiläen oder andere Festivitäten – hier findet man den passenden Rahmen für unvergessliche Veranstaltungen. Steven Enkler, der Betreiber des Campingplatzes, zeigt sich begeistert von dem neuen Engagement und ist überzeugt, dass das Restaurant eine große Bereicherung für den Campingplatz darstellt. Der Campingplatz Königsbruch selbst bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten wie Baden, Angeln, Tennis, Radfahren und Wandern. Mit einer Fläche von 250.000 Quadratmetern, umgeben von Laub- und



Die volle Terrasse des Restaurants
© Mathias Blum



Schicke Farben, modernes Konzept!
© Mathias Blum

Nadelwäldern sowie drei Badeseen, ist er ganzjährig geöffnet und verfügt über großzügige, behindertengerechte Sanitäreinrichtungen, Waschmaschinen, Trockner und nun auch wieder ein schönes Restaurant.

Für weitere Informationen und Reservierungen steht das Team des Restaurants TINYS unter den Telefonnummern 06841 9933293 oder 0176 20207674 zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag 12.00-22.00 Uhr, Sonntag 12.00-21.00 Uhr. Übrigens: Carola Jank sucht dringend noch Unterstützung in Service und Küche! Wir vom Stadtmagazin „es Heftche“ wünschen Carola Jank und ihrem Team viel Erfolg und den Gästen wunderbare kulinarische Erlebnisse in diesem besonderen Ambiente.



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DOE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Willkommen im Berufsleben

Neues Ausbildungsjahr startet in der Kreisverwaltung

Der 1. August markiert in der Arbeitswelt einen Neubeginn und so sind die neuen Auszubildenden der Kreisverwaltung des Saarpfalz-Kreises an diesem Tag mit einer Willkommensveranstaltung ins Berufsleben gestartet.

Esra Limbacher bezeichnete es als eine Ehre, als jüngst ins Amt gewählter Kreisbeigeordneter in Vertretung von Landrat Dr. Theophil Gallo die Auszubildenden begrüßen zu dürfen. „Ein wichtiger Lebensabschnitt hat für Sie begonnen und ich freue mich sehr, dass Sie sich nach einem Auswahlverfahren für eine berufliche Zu-

wir alle gerecht werden müssen. Ich wünsche Ihnen für Ihren beruflichen Werdegang viel Erfolg, aber vor allem Freude an Ihrer Tätigkeit – wir sind sehr froh, dass Sie den Saarpfalz-Kreis in Zukunft unterstützen werden“, hieß Esra Limbacher die Gruppe willkommen. Diesen Worten schlossen sich Andreas Motsch, Geschäftsbereichsleiter Zentrale Steuerung, Sicherheit und Ordnung, sowie Christian Janishek, Fachbereichsleiter Personal, Innere Dienste und Ausbildungsleiter, gerne an. Eva-Maria Jäger, Celine Michelle Klein und Luca Müller haben eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten begonnen, Nicholas Lambert will Fachinformatiker für Systemintegration werden und Paula Jacob sieht sich als Auszubildende zur

neulinge zusammen mit den erfahrenen Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Vivien Panitz und Carina Degel, auf Erkundungstour durch die Kreisverwaltung schickte. Oliver Mörsdorf, Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration im zweiten Lehrjahr, beantwortete ebenfalls gerne Fragen der Nachwuchskräfte, insbesondere mit IT-Bezug. Die rund zweistündige Route führte dabei sowohl zu verschiedenen Fachbereichen und deren Vertreterinnen und Vertretern im Kreisdienstgebäude als auch zu einigen Außenstellen in Homburg, beispielsweise zum Jugendamt, zum Frauenbüro, zur Stabsstelle für nachhaltige Entwicklung/Mobilität sowie zum Jobcenter. Hinweise auf die nächste Station gab es nur dann, wenn Fragen in der App richtig

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**



Der Kreisbeigeordnete Esra Limbacher (8. v. r.), Andreas Motsch (8. v. l.), Christian Janishek (3. v. r.), Maren Kanzlirsch (r.), Carina Degel und Vivien Panitz (5. u. 6. v. r.) begrüßten die neuen Mitarbeitenden zum Ausbildungsstart
© Sandra Brettar

kunft bei der Kreisverwaltung entschieden haben.“ Dabei unterstrich Limbacher die Bedeutung des öffentlichen Dienstes: „Eine funktionstüchtige, an Recht und Gesetz gebundene Öffentliche Verwaltung gehört zu den tragenden Eckpfeilern unseres demokratischen Rechtsstaates. Die Bürgerinnen und Bürger im Saarpfalz-Kreis vertrauen darauf, dass wir daher hier in ihrem Dienste handeln und für sie da sind. Das ist natürliche eine große Verantwortung, der

Kauffrau für Tourismus und Freizeit in der Tourismusbranche am rechten Platz. Als künftige Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter komplettierten Lea Johanna Jochem und Felix Reis die Runde. War der Morgen vorwiegend theorielastig mit handfesten Informationen zum Kreis und zur Verwaltungsstruktur, kam nach der Mittagspause Bewegung ins Spiel. Es stand nämlich eine digitale Rallye mittels App auf dem Programm, die die Verwaltungs-

beantwortet wurden. Die Ausbildungsbeauftragte Maren Kanzlirsch vom Fachbereich Personal, Innere Dienste, die für die Organisation des Tages federführend verantwortlich zeichnete, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf: „Auf diesem Weg erleichtern wir uns alle das gegenseitige Kennenlernen und die Neuankommlinge kommen auch schon mal mit anderen Mitarbeitenden und Fachbereichen in Kontakt. Das kann nur von Vorteil sein.“ Landrat Dr. Theophil Gallo, der sich für diesen Tag entschuldigen musste, freut sich auf zukünftige Begegnungen mit den neuen Auszubildenden und weiß: „Unsere europäisch und weltoffen ausgerichtete Kreisverwaltung bietet spannende, vielseitige Arbeitsplätze, die Raum für die berufliche Orientierung und Weiterbildung lassen. Ich freue mich, wenn die jungen Menschen diese Chance sehen und sie nutzen. Und es ist richtig: Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte, die sich mit unserer Region identifizieren und mit persönlichem Engagement die Verwaltung zukunftsfähig mitgestalten.“

**Weitere Informationen über den
Saarpfalz-Kreis finden Sie unter
<https://www.saarpfalz-kreis.de> im
Internet. © Saarpfalz-Kreis**

Homburgs Innenstadt im Umbruch

Bürgerideen für eine lebendige Stadt gefragt

Ihre Idee ist gefragt! – Homburgs Innenstadt entwickelt sich spürbar weiter: Auf dem Christian-Weber-Platz wurden kürzlich neue Sitzgelegenheiten, Sommerliegestühle und große Pflanzcontainer aufgestellt, die auf dem Platz zur Erholung einladen und auch mit großem Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger angenommen wurden.

Ein besonderes Highlight ist die neu errichtete Spielstation „Kukuk-Box“, die am ersten Augustwochenende mit einem bunten Programm von Bürgermeister Michael Forster offiziell eröffnet wurde. Diese Maßnahmen machen die Innenstadt nicht nur



Die durchweg „grüne Aufwertung“ des Christian-Weber-Platzes
© Chris Ehrlich

attraktiver, sondern schaffen auch Orte für Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse. Diese positiven Veränderungen sind Teil des Projekts „InnenstadtLabor Homburg“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) realisiert wird. Das Projekt, das bis 2025 mit insgesamt 605.000 Euro gefördert wird, zielt darauf ab, die Homburger Innenstadt als lebendigen und vielfältigen Raum weiterzuentwickeln. Doch diese Entwicklung soll nicht nur von der Stadtverwaltung gestaltet werden – auch die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge zur weiteren Verschönerung und Belebung ihrer Innenstadt einzubringen. Um hier die besten Ideen umzusetzen, werden alle Ideen auf Ihre Realisierbarkeit geprüft. Das

Fördergebiet des Projekts „InnenstadtLabor Homburg“ umfasst die Talstraße, die Saarbrücker Straße sowie die zentralen Plätze der Innenstadt, darunter der Christian-Weber-Platz und der historische Marktplatz. Auch der Ilmenauer Platz, das Talzentrum und die Querstraßen, die die Altstadt mit der urbanen Meile verbinden, gehören

dazu. Innerhalb dieses Bereichs können kreative Ideen eingebracht werden, um die Attraktivität und Vielfalt der Innenstadt weiter zu steigern.

Bürgerinnen und Bürger, die Homburg mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen ihre Vorschläge unter dem Link Verfügungsfonds / Verfügungsfonds Homburg (homburg-ideenreich.de) einzusenden. © Stadt HOM

M



WIE MEHR

**Mehr Rabatt.
Mehr Möglichkeiten.**

Jetzt zugreifen!



Mitsubishi COLT



Mitsubishi ASX

Grosse
Vorführwagen-
Aktion

Viele
Fahrzeuge
zum Sonder-
preis

Bis zu
12.000 EUR
Vorführwagen-
Rabatt¹

Nur solange
Vorrat reicht



**Mitsubishi Eclipse Cross
Plug-in Hybrid**

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD 2.4 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ¹Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis.



AUTO BICKAR & WAGNER GMBH

Auto Bickar & Wagner GmbH
Im Talgarten 2-4 • 66386 St. Ingbert / Rohrbach
Tel. 06894 / 53535 • www.bickar-wagner.de

**AUTOHAUS
KAUTH**

Autohaus Kauth e.K. Inh. Dieter Stephan
Ottweiler Straße 55 • 66606 St. Wendel
Tel. 06851 / 3630 • www.autohaus-kauth.de

Gemeinsam für die Region

Neuer ServicePunkt in der Gemeinde Gersheim

Am 1. Juli 2024 eröffnete die Gemeinde Gersheim in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Saarpfalz einen neuen ServicePunkt innerhalb der Geschäftsstelle der Kreissparkasse in der Bahnhofstraße 5b. Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, barrierefrei und zentral gelegen, eine Vielzahl an Beratungsdiensten in Anspruch zu nehmen. Von Rentenberatung über Pflege bis hin zur Bauaufsicht – hier wird eine Vielzahl an Lebenslagen kompetent abgedeckt.

Die Gemeinde Gersheim freut sich, in Kooperation mit der Kreissparkasse Saarpfalz ab dem 1. Juli 2024 einen neuen ServicePunkt in der Kreissparkassenfiliale in der Bahnhofstraße 5b zu eröffnen. Dieses Angebot ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, barrierefrei und zentral gelegen, eine Vielzahl an Beratungsdiensten in Anspruch zu nehmen. Der neue ServicePunkt bietet umfangreiche Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger. Durch die Kooperation mit verschiedenen Partnern werden Themen wie Rente, Pflege, Senioren, Jugendhilfe und Bauaufsicht kompetent und umfassend behandelt. Rentenberatung Frau Rosi Müller-Hau, gewählte Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Saarland, führt die Rentenberatung durch. Sie unterstützt bei allen Fragen rund um das Thema Rente und hilft bei der Klärung individueller Anliegen. Die Sprechzeiten im Juli sind mittwochs vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und kann über Frau Kunz unter der Telefonnummer 06843/801-101 erfolgen. Pflegestützpunkt Der Pflegestützpunkt bietet eine vertrauliche, trägerneutrale und kostenlose Beratung für alle gesetzlich Versicherten zum Thema Pflege. Betroffene und Angehörige erhalten Unterstützung bei der Antragstellung für Pflegeleistungen, der Nutzung bestehender Pflegegrade und anderen pflegerischen Fragen. Die Sprechstunden finden regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Beratungszimmer der Kreissparkasse statt. Terminvereinbarungen sind bei Frau Susanne Fehrenz unter Tel.

: 06841/104-8243 oder per E-Mail an susanne.fehrenz@saarpfalz-kreis.de möglich. Senioren- und Behindertenbeirat Gersheim (SBBG) Der Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Gersheim vertritt die Interessen von Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderung. Er informiert über Dienstleistungen, setzt sich für Barrierefreiheit ein und kooperiert mit relevanten Institutionen und Vereinen. Termine im Juli können über Frau Kunz

bekannten Kontaktmöglichkeiten vereinbart werden. Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, freut sich darüber, dass die Kooperation mit der Gemeinde Gersheim auch den Geschäftsstellenstandort der Kreissparkasse Saarpfalz sichert. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gersheim ermöglicht es uns, unsere Räumlichkeiten für einen wichtigen sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen und den Bürger*innen einen direkten Zugang zu wichtigen Beratungsdiensten zu bieten. Wir freuen uns, dieses Projekt unterstützen zu können und damit einen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft zu leisten,“ betont Armin Reinke. Auch Bürgermeister Michael Clivot zeigt



Michael Clivot - Bürgermeister der Gemeinde Gersheim; Armin Reinke - Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz; Patrick Zahm - Geschäftsstellenleiter der Geschäftsstelle Gersheim; Gerald Müller - Bereichsleiter Privatkunden der Kreissparkasse Saarpfalz; Stefan Ricci - Filialdirektor St. Ingbert und Blieskastel der Kreissparkasse Saarpfalz (von links)
© Kreissparkasse Saarpfalz

unter Tel. 06843/801-101 vereinbart werden. Seniorensicherheitsberatung Der Sicherheitsbeauftragte des SBBG, Herr Florian Klein, bietet präventive Informationen zu Sicherheitsrisiken im Alter. Er klärt über Betrugsmethoden und kriminelle Handlungen auf, um die Sicherheit der Seniorinnen und Senioren zu erhöhen. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen sind ebenfalls über Frau Kunz möglich. Untere Bauaufsicht (UBA) Die Untere Bauaufsichtsbehörde überwacht die Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei Bauvorhaben. Sie bietet regelmäßige Sprechstunden an, um Bauvorhaben und Fragen rund um das Thema Bauen zu klären. Termine können über die

sich erfreut: „Mit dem neuen ServicePunkt schaffen wir einen zentralen Anlaufpunkt für vielfältige Beratungsangebote und erleichtern den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu wichtigen Informationen und Unterstützungsleistungen. Dies ist ein weiterer Schritt, unsere Gemeinde bürgerfreundlicher und lebenswerter zu gestalten.“

Die Sprechzeiten sowie Kontaktmöglichkeiten zur Vereinbarung von Terminen sind auf der Website der Gemeinde unter www.gersheim.de/beratung zu finden. © KSK Saarpfalz

„Memory Walk“- Infotag Demenz

„Erinnerungsspaziergang durch die Stadt“

Das gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis unter der Federführung der Psychosozialen Projekte Saarpfalz in Kooperation mit der Landesfachstelle Demenz Saarland veranstaltet am 10.09.2024 im Monat des Weltalzheimertages auf dem Christian-Weber-Platz erneut einen „Memory Walk“ d.h. einen Infotag rund um das Thema „Demenz“ sowie einen verbalen „Erinnerungsspaziergang durch die Stadt“. Ein Stadtführer wird auf dem Christian-Weber-Platz über die Geschichte von Homburg erzählen.

Neben dem „verbalen Schlendern“ durch die Homburger Stadtgeschichte werden weitere Aktivitäten vor Ort stattfinden u.a.: Auftritt einer Ukulele-Gruppe, Vorstellung



Kommen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich
© PSP



Die Märchenerzählerin Fr. Doris Migenda bei einem ihrer Vorträge
© PSP

des Museumskoffers, Auftritt eines Unterhaltungskünstlers mit Riesenblasen-Show sowie u.a. ein Infostand der Malteser mit Besuchshunden zum Streicheln. Die Veranstaltung findet von 10 bis 14 Uhr statt.

In dieser Zeit werden die Mitglieder des Gerontopsychiatrischen Netzwerkes ihre Arbeit und ihre Angebote für Menschen mit Demenz vorstellen. Es kann sich jeder, der möchte an zahlreichen Ständen von Netzwerkpartnern rund um das



Verschiedene Institutionen präsentieren sich auch in diesem Jahr
© PSP



Die Bewegungstherapeutin Fr. Anja Grimm ProSeniore Residenz Hohenburg animierte zum Mitmachen
© PSP



An allen Ständen stehen gerne Mitarbeiter der Aussteller für ein nettes Gespräch bereit
© PSP

Thema „Demenz“ informieren. Neben allgemeinen Infos werden an diesem Tag Beispiele aus der praktischen Betreuungsarbeit mit Demenzpatienten erläutert und individuelle Hilfsangebote aufgezeigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Allen Interessierten soll an diesem Tag im Monat des Weltalzheimertages das Thema „Demenz“ ein bisschen nähergebracht werden.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Netzwerkes erfahren oder nähere Informationen über das Thema „Demenz“ möchten, dann wenden Sie sich bitte an: Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis c/o Psychosoziale Projekte gGmbH Goethestr. 2 66424 Homburg Telefon 06841/93 43-0, www.psp-homburg.de

Gemeinsam Bauen & richtig sparen!

Town & Country HAUS



So schön kann Wohnen sein!

Unsere Doppel- und Zweifamilienhäuser eröffnen dir vielfältige Möglichkeiten – ob du den gemeinsamen **Haustraum mit Freunden** verwirklichen möchtest, an **klassische Vermietung** denkst oder das bewährte **Mehrgenerationenwohnen** bevorzugst.

HGM Wohntraum Anke Schilling

Town & Country Haus Franchise-Partner
Wendelinusstr. 12 • 66453 Gersheim / Bliesdalheim
☎ 0174 - 9111375

www.hgm-wohntraum-schilling.de

„Irischer Frühschoppen“

Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach hatte eingeladen

Der jährliche irische Frühschoppen in der Dorfmitte von Schwarzenbach unter mächtigen Nussbäumen, ist immer wieder eine Erfahrung, die alle Sinne anspricht. Unter dem schützenden Blätterdach der Bäume versammelten sich auch diesmal nicht nur Dorfbewohner, um die traditionelle irische Kultur in ihrer ganzen Pracht zu feiern.

Denn wenn der Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach zum „Irischen Frühschoppen“ einlädt, dann ist Hochbetrieb angesagt. So war es auch diesmal. In der Erikastraße und in den angrenzenden Nebenstraßen war kaum noch ein Parkplatz zu finden. Wer nicht rechtzeitig zur



Irische Melodien und Folk-Songs, mal lebhaft und fröhlich oder melancholisch und nachdenklich spiegelten die Seele Irlands wider
© Heinz Hollinger

Eröffnung um 11 Uhr da war, musste sich auf eine lange Parkplatzsuche einstellen. Schon rechtzeitig zum Auftakt des Festes mit der Gruppe „The Fenians“ waren fast alle Plätze belegt. Mit irischen Melodien und Folk-Songs, wusste die Band die große Besucherschar bestens zu unterhalten und forderte auch zum Tanz auf der Platzmitte auf. Die Klänge von Fiddle, Tin Whistle, Uilleann Pipes und Bodhrán erfüllten den Platz mit einer Energie, die die Zuhörer unweigerlich mitgerissen hat. Die irische Musik, ob lebhaft und fröhlich oder melancholisch und nachdenklich, erzählt Geschichten von Liebe, Verlust, Freude und Hoffnung – Geschichten, die die Seele Irlands widerspiegeln. Natürlich durften auch die typischen irischen Getränke nicht fehlen. Guinness, Kilkeny und Irish Cider

waren so recht nach dem Geschmack der Gäste. Der Moment, in dem in Irland das erste Guinness frisch gezapft wird oder ein Glas irischen Whiskeys erhoben wird, ist ein Höhepunkt jedes irischen Festes. Mit einem herzlichen „Sláinte!“ – dem irischen Trinkspruch für Gesundheit – stoßen die Gäste auf das Leben an. Diese Getränke sind mehr als nur Begleiter; sie sind Teil

erbsen-Curry und andere irische Spezialitäten an. Aber auch Rollbraten, Schweinebäckchen und Würstchen standen auf der Speisekarte. Schon sehr früh herrschte auf dem Festplatz eine tolle Stimmung. Die Luft war erfüllt vom Klang irischer Musik, hervorragend gespielt von den Musikern der Gruppe „The Fenians“. Die fröhlichen Melodien von Fiddle, Tin Whistle und Bodhrán ließen die Herzen höherschlagen und luden sogar dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. „Ich bin begeistert über den Publikumszuspruch in diesem Jahr“ freute sich Herbert Gehring, Ideengeber und Organisator mit orange-weiß-grün ge-



Die Atmosphäre war gelöst und herzlich und es wurde getanzt zu Dudelsackmusik
© Heinz Hollinger

der irischen Identität und tragen zur fröhlichen und gelassenen Atmosphäre bei. Auch für das leibliche Wohl war bestens vorgesorgt. Die „Küchentruppe“ war voll im Einsatz und bot u.a. Irish Stew, Kicher-

färbtem Bart und Kilt. Seine persönliche Begeisterung für die grüne Insel und die irische Kultur war unverkennbar. Neben der Musik der „Fenians“ hatten im Verlauf der Veranstaltung auch die „Hornbacher

Seit 50 Jahren
Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel



50 JAHRE VERTRAUEN
AUTO THÖNES
— seit 1967 —

Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 30
www.autohaus-thoenes.de



Volkswagen



Hochbetrieb unter Nussbäumen beim „Irischen Frühschoppen“ in Schwarzenbach
© Heinz Hollinger

Sänger“ und der Gitarrist Stefan Hoor ihren Auftritt. Immer wieder ein Highlight zwischendurch waren die Darbietungen des Dudelsackspielers Marco Lampath von der K-Town Pipe Band. So nahm der Frühschoppen seinen Lauf und es entstanden überall kleine Gespräche. Alte Freunde trafen sich, neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Die Atmosphäre war gelöst



Marco Lampath von der K-Town Pipe Band begeisterte mit seiner Musik auf dem Dudelsack
© Heinz Hollinger

und herzlich, es wurde viel gelacht und sogar gesungen, bis das Wetter an diesem launigen Sonntag der Veranstaltung doch sehr zusetzte. Während man anfangs bei dem einsetzenden Regen einfach näher zusammenrückte und unter den dichten Laubkronen der Nussbäume Schutz fand, sorgte der später einsetzende Starkregen



Herbert Gehring beim Sammeln von Spenden auf „irische Art“
© Heinz Hollinger

dafür, dass nur noch die hartgesottensten Irish-Fans dem „Irischen Wetter“ trotzten.

All die erwähnten schönen Momente, aber auch der einsetzende Regen machten das diesjährige irische Fest in Schwarzenbach zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem die Magie und der Geist Irlands zu spüren war. Es war erneut ein Fest, das die Gemeinschaft eines Ortes stärkt und die Seele nährt - ein Moment des Glücks unter Nussbäumen, der in Erinnerung bleiben wird. © Heinz Hollinger

Herbstmarkt der Kunsthandwerker

Große Ausstellung am Jägersburger Weiher

Weiter geht es im Jubiläumsjahr „10 Jahre Hobbykünstler um den Höcherberg“ mit dem 3. Markt für dieses Jahr. Am Sonntag, den 15. September 2024 von 11.00 bis 17.00 Uhr findet unser Herbstmarkt der Kunsthandwerker rund um das Blockhaus am Jägersburger Weiher statt. Der Eintritt ist frei.

Die 30 Kunsthandwerker bieten Holzarbeiten, Schmuck, Etagere, Genähte Baby- und Kinderkleidung, Utensilos, Leseknochen, Taschen, aber auch Strick- und Häkelarbeiten, wie Socken, Tücher, Einkaufsnetze, Schals uvm. Lichterflaschen mit Sprüchen, Upcycling, Diamant-Pain-

ting, Gieß- und Plotterarbeiten, Spültücher, Putzschwämme und gehäkelte Deko und Tiere, Accessoires für Tiere, Keramik für Haus und Garten, Papierarbeiten, Quilt- und Patchwork-Näharbeiten, Steinbilder, dekorierte Holzscheiben, Eingangsschilder, Malerei, Honig, Kinderbücher, Holz-Rost-Deko, Brandmalerei, Deko mit Serviettenteknik, Mosaikarbeiten für Haus und Garten, Allerlei mit Näh- und Stickmaschine und vieles mehr an. Auch gibt es wieder Musik „Live-Saxophon-Jazz“ mit Stefan Selzer und es wird Kinderschminken angeboten durch Doris Selzer. Da unser Nachwuchs natürlich auch beschäftigt sein möchte, wird es erstmals eine Kinder-Flohmarkt-Ecke geben. Für diesen können sich gerne noch Kinder für einen Verkaufsstand anmelden. Hierfür wird keine Standgebühr erhoben. Fürs leibliche Wohl wird durch das Team vom „Blockhaus“ bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Verein „Hobbykünstler um den Höcherberg e.V.“ und das Team vom „Blockhaus am Jägersburger Weiher“. © Bauer

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH



Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 1 53 25

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AUS- STELLUNGEN

Sonntag, 29. September

10.00 – 16.00 Uhr, Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums Im Schmelzerwald 51a, 66386 St. Ingbert

60. Modelleisenbahn- und Modellautobörse

Infos unter mec-igb.de oder Tel.

06897/4254"

MEC IGB e.V.

KONZERTE THEATER

Donnerstag, 05. September

20.00 Uhr, Klosterruine Wörschweiler; Shuttle-Service ab Fa. Bega
Kultur im Museum - „Desperado“
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 06. September

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz
Querbeat: „Paule Panther's Groove Club“ im Rahmen des Musiksommers
Der Eintritt ist frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Samstag, 07. September

19.30 Uhr, Homburg-Erbach, Kirche Maria vom Frieden, Eingang Thomastraße
Orgelkonzert: Das himmlische Jerusalem - Chr. Brembeck an der Orgel der Kirche Maria vom Frieden

Tickets bei der KEB unter Tel. 06894-9630516 oder E-Mail keb-saarpfalz@bistum-speyer.de sowie unter www.ticket-regional.de und an der Abendkasse
KEB Saarpfalz

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Jazz-Frühshoppen: „Mama Shakers“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei

IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Freitag, 13. September

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Querbeat: „It's All Pink“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei.

IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Donnerstag, 19. September

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

Homburger Theatergastspiel: „Moving Shadows - Our World“

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 20. September

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Querbeat: „Udos Lindenwerk“ im Rahmen des Musiksommers

Der Eintritt ist frei.

IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

Homburger Meisterkonzerte: „Vogler Quartett“ - im Rahmen der Int.

Kammermusikstage Homburg

Konzerteinführung um 19 Uhr; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse

Kammermusikfreunde Saar-Pfalz e.V. in Kooperation mit der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

AUTOHAUS WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 – 66 · 66914 Waldmohr

Tel. 0 63 73 – 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohaus-wunn.de



Freitag, 27. September

Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

Internationale Kammermusiktage**Homburg: „Le boeuf sur le toit“**

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse

Kammermusikfreunde Saar-Pfalz e.V.

MÄRKTE
UND MESSEN**Samstag, 07. September**

13.00 – 18.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg

5. Kunsthandwerkermarkt an & in der Gustavsburg

Der Eintritt ist frei.

Ortsrat Jägersburg

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg

Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands

Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.

Homburger Kultargesellschaft gGmbH

10.00 – 15.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz

Fairtrade-Markt

Der Eintritt ist frei.

Eine-Welt-Laden Homburg in Kooperation mit dem Homburger Musiksommer

Sonntag, 08. September

11.00 – 18.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg

5. Kunsthandwerkermarkt an & in der Gustavsburg

Der Eintritt ist frei.

Ortsrat Jägersburg

Samstag, 21. September

9.00 – 15.00 Uhr, Homburg, Innenstadt Landmarkt

Der Eintritt ist frei.

Saarpfalz-Touristik und Kreisstadt Homburg

Sonntag, 22. September

12.00 – 16.00 Uhr, Burghalle Kinkel Neuhäusel

Second-Hand Basar

Die Anmeldung für Verkäufer / Vergabe der Tischnummern startet am 06.07.2024 ausschließlich über foerderverein-walfisch@web.de. Alle Instruktionen erhalten Sie dann per Mail. Förderverein Kita Walfisch e.V.

Samstag, 28. September

8.00 – 16.00 Uhr, Blieskastel

Flohmarkt Blieskastel

Alexander Juhasz

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN**Mittwoch, 04. September**

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden

Treffen des Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Besuch Pfarrer Hans-Jürgen Bechtel
Referat: Vergeben - vergessen
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Samstag, 07. September

11.00 – 14.00 Uhr, Römermuseum Schwarzenacker

Küchenschlacht am Römerherd - der Kochkurs „Unvergessen“ für Römerfans

Infos und Anmeldung (erforderlich wegen Mindestteilnehmerzahl) unter www.roermuseum-schwarzenacker.de; Preis: 30 € / Erw., 24 € / Kind bis 12 J.
Römermuseum Schwarzenacker

Dienstag, 10. September

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

Lesung Anne Rabe: „Die Möglichkeit von Glück“ im Rahmen der Homburger Lesezeit

Der Eintritt ist frei.

Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Samstag, 14. September

10.00 – 16.00 Uhr, Homburg, Christian-Weber-Platz

Aktionstag „Homburg lebt gesund“ mit Bühnenprogramm und Mitmachangeboten für Jung und Alt

Der Eintritt ist frei.

Kreisstadt Homburg

Mittwoch, 18. September

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden

Treffen des Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Thema siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Sonntag, 22. September

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg, Kirchenstraße 11

G. Rossini: Petite Messe Solennelle
Homburger Vokalensemble u. a.; Leitung Carola Ulrich; Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Dienstag, 24. September

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1

VLV - Ricarda Kunger: „Beste Familiengeschichten“ von Ephraim Kishon im Rahmen der Homburger Lesezeit

Der Eintritt ist frei.



PARTHENON

Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten
– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

Anzeigen

Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

**SPORT-
VERANSTALTUNGEN**

Freitag, 06. September

Sportanlage des SV Altstadt
Tag des Mädchenfußballs beim SV Altstadt

SV Altstadt

Samstag, 07. September

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - FC 08 Villingen
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 21. September

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - FC Astoria Walldorf
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

**SPRECHSTUNDEN
BERATUNGSSTELLEN**

Mittwoch, 04. September

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-Ausbildungsstätten, erbach, Lappentascher Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
Infos und Anmeldung: Karin Schwemm, Tel. 06841-101117
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit der AWO

**VORTRÄGE
FÜHRUNGEN**

Samstag, 07. September

Treffpunkt: Bahnhof St. Ingbert
Pilgern auf dem Bliessteig: von Jägersburg nach Höchen (12,6 km)
Infos und Anmeldung: 06894-9630516 oder kebsaarpfalz@aol.com; Kosten: 7,50 €; Uhrzeit bei Anmeldung; Hin- u. Rückfahrt mit ÖPNV ab St. Ingbert; festes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke empfohlen
KEB Saarpfalz

Sonntag, 08. September

11.00 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz auf dem Schlossberg
Gästeführung: „Der Schlossberg - eine wechselhafte Geschichte“
Gästeführer: Thomas Klein; Anmeldung unter touristik@homburg.de oder 06841-101820; kostenfrei anlässlich des Tages des offenen Denkmals ®
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Donnerstag, 19. September

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses, Kirchenstraße 8
Kostümführung: „Mit Regina Wirth durch Homburg“
Die Teilnahme ist kostenlos.
Siebenpfeiffer-Stiftung

Sonntag, 22. September

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: an der Jahnhütte am Waldstadion Homburg

Abenteuertour für Kinder durch den Homburger Wald

Anmeldung erforderlich unter waltrautzimmermann@web.de; Preis: 12 €/Erw.; Kinder frei; Gästeführerin: Waltraut Zimmermann
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg

Samstag, 28. September

14.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wörschweiler Ortsmitte
Gästeführung: „Wie die Mönche lebten“
Anmeldung bis Fr, 27.09.24, 14 Uhr unter touristik@homburg.de oder Tel. 06841-101820; Preis: 9 € / Erwachsener; 4,50 € / Kind; Gästeführer: Hans-Jürgen Bechert
VHS Homburg in Kooperation mit der Kreisstadt Homburg



Sonntag, 29. September

15.00 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Homburg, Ecke Obere Allee / Schwesternhausstraße
Themenrundgang „Fauborg, „Homburger Nizza“ und Grüne Lunge - Streifzug durch die Homburger Vorstadt
Kosten 6,50 € p. P.; Anmeldung erforderlich unter 06894-9630516 oder kebsaarpfalz@bistum-speyer.de; Gästeführer: Klaus Friedrich
KEB Saarpfalz

Änderungen vorbehalten.

bei uns
sind Sie
zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten

Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

Die ROTE ZORA am Mannlich-Gymnasium

Musical-Arbeitsgemeinschaft zeigte großartige Vorführung

Kurz vor Schuljahresende war es endlich soweit. Die Musical-Arbeitsgemeinschaft des Mannlich-Gymnasiums präsentierte die ROTE ZORA, eine Geschichte über Freundschaft und Gerechtigkeit.

Nach dem Tod seiner Mutter macht sich Branko auf die Suche nach seinem Vater. Alleine unterwegs trifft er auf Zora und ihre Bande, die die Stadt Senj in Atem hält. Er schließt sich der Bande elternloser Kinder an und gemeinsam mit dem Fischer Gorian kämpfen sie gegen die reichen Ratsherren der Stadt. Am Ende gelingt es Ihnen, durch

spieleinlagen eingeübt. Unterstützung erhielt die Musical-AG dabei durch die Kunst-AG der Schule und ehemalige Schülerinnen der Schule, die in stundenlanger Arbeit die Bühnenbilder und Requisiten selbst gestalteten. Um den Aufführungen den passenden Rahmen zu geben, wurde die Aula der Schule in einen Theatersaal verwandelt. Eine professionelle Ton-technik und Klavierbegleitung gaben den Aufführungen den letzten Schliff. Verstärkt durch Schülerinnen und Schüler höherer Klassenstufen wuchsen die jugendlichen Akteure über sich hinaus und erlebten selber, was es bedeutet, in Gemeinschaft Großes zu schaffen. Und so stellte sich am Ende nur noch eine Frage: Was spielen wir



Wird Zora ihren Kameraden befreien können
© Kai Denking

als Nächstes? Die Schulgemeinschaft freut sich auf neue Projekte!

Unter <https://mannlich-gymnasium.com/> finden Sie viele weitere Informationen über das Christian von Mannlich-Gymnasium. © Dirk Klee-
mann



Zora und ihre Bande halten die Stadt Senj in Atem
© Kai Denking

Zusammenhalt und Gemeinschaft Gerechtigkeit für die armen Bürger der Stadt zu erlangen. Hinter den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 bis 7 lag eine lange Zeit des Probens und Übens. Über das gesamte Schuljahr hinweg wurde an den Freitagen und oftmals auch an Samstagen geprobt. Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Lisa Bickelmann und Anke Busch wurden Tanz-, Gesangs- und Schau-



Hinter den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 bis 7 lag eine lange Zeit des Probens und Übens
© Kai Denking



Die Musical-Arbeitsgemeinschaft zeigte eine großartige Vorstellung
© Kai Denking

Ingenieurbüro Schindin GmbH

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Die Kindersseite

Big Mac Baguette- ein leckeres Abendbrot

Die Geschmäcker sind zum Glück unterschiedlich, so gibt es Menschen, die gerne süße Dinge essen und manche mögen es lieber herzhaft. Wir haben uns in dieser Ausgabe für etwas herzhaftes entschieden und machen für euch ein Big Mac Baguette.



Diese Zutaten werden benötigt
© se

Dazu braucht ihr:

- 1 Ciabatta oder Baguette zum Aufbacken
- 500 g Hackfleisch
- 1 Zwiebel
- 1 Flasche Burgersoße
- 1 Glas Gurkenscheiben (nach Geschmack)
- 1 Glas Jalapeños (nach Geschmack)
- 1 Packung geriebener Käse
- 1 Packung Cheddar (Scheiben oder gerieben)
- Salz Pfeffer Paprika
- 1 Eßl. Öl

Und so geht es:

Zuerst stellt ihr euch alle Zutaten parat. Heißt den Ofen auf 170 Grad vor. Gebt das Öl in eine Pfanne und bratet darin das Hackfleisch an, dann würfelt ihr die Zwiebel und bratet diese mit an. Würzt alles mit Salz, Pfeffer und Paprika nach eurem Ge-

schmack. Nun stellt ihr die Pfanne beiseite. Lasst ein paar Gurkenscheiben abtropfen und wenn ihr es gerne etwas scharf mögt, nehmt euch ein paar der Jalapeños. Nun packt ihr das Baguette aus und schneidet den Deckel relativ knapp ab. Den braucht ihr nicht mehr. Nun höhlt ihr das Brot aus, passt dabei auf, dass der Boden und der Rand nicht kaputt gehen. Jetzt kommt etwas Burgersoße in das Brot, darauf verteilt ihr ein paar der Gurkchen, Jalapeños und etwas geriebener Käse, dann kommt das Hackfleisch darauf, dann wieder Burgersoße. Gerne könnt ihr wieder Gurkchen und Jalapeños darauf geben. Ganz nach eurem Geschmack. Zum Abschluss kommt dann geriebener Käse und der Cheddar auf das Brot. Wenn ihr geriebenen Cheddar nehmt, macht es Sinn die beiden Käsesorten zu mischen. Nun kommt das ganze für 15 bis 20 Minuten in den Backofen. Wenn der Käse schön zerlaufen und goldbraun aussieht, ist das Baguette fertig. Falls noch Hackfleisch übrig ist, könnt ihr auch noch Aufbackbrötchen damit füllen nach der gleichen Art und Weise. Das könnt ihr generell auch von Anfang an so machen, dann habt ihr es gleich portioniert



Nun geht es ans Füllen
© se

und müsst nichts aufschneiden. Das Hackfleisch reicht für ca. 6 Aufbackbrötchen. Dieses Rezept kann man gut abwandeln, so könnt ihr noch Röstzwiebeln oder Bacon dazu geben oder frische Tomaten. Auch könnt ihr alles gut vorbereiten, zum Beispiel für eine Party und es dann frisch für die Gäste aufbacken.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Nachmachen. se

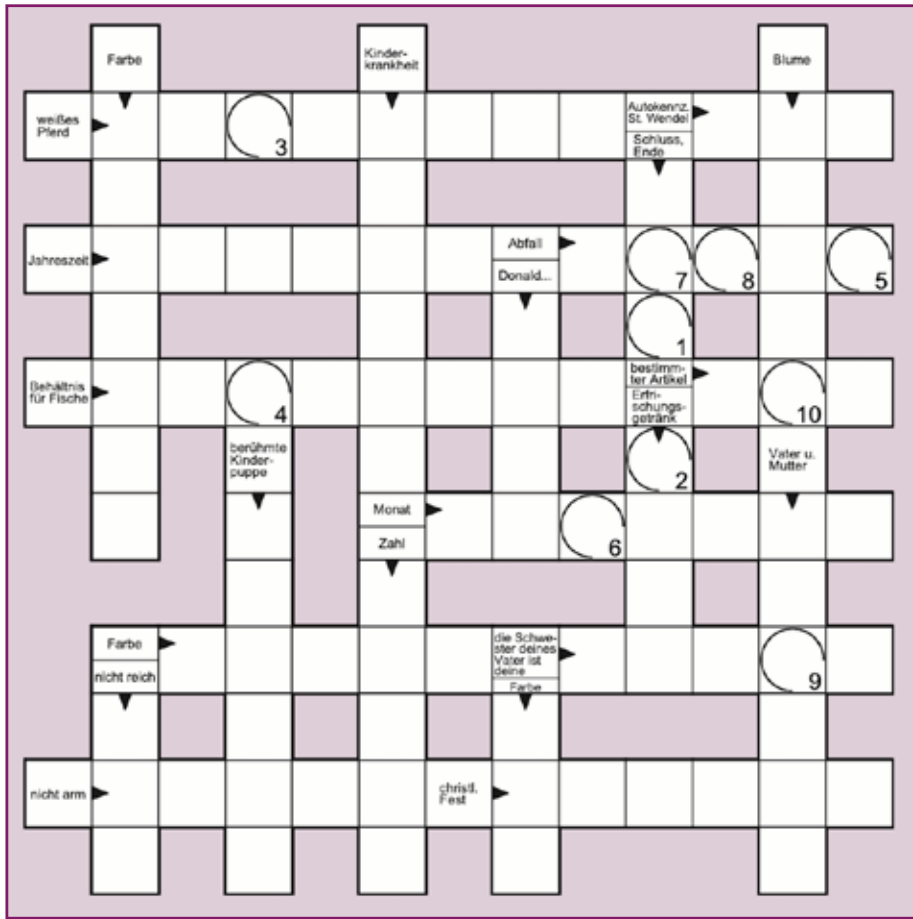


Das leckere Big Mac Baguette solltet ihr unbedingt probieren
© se

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!



Für fleißige Rätselfreunde

Wir möchten uns einmal herzlich bedanken für eure zahlreichen Einsendungen zu unserem Kreuzgitterrätsel.

Die Lösung lautete:

„FERIENSPASS“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Ben Mebda, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Leonie Pretzner, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Mats Busch, Blieskastel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Tom Fenner, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Nele Marie Nagel, Bexbach

Herzlichen Glückwunsch

Leider können nicht immer alle gewinnen, aber gebt bitte nicht auf und macht weiter mit. Neben der Möglichkeit des Gewinnens ist so ein Rätsel auch eine gute

Gelegenheit die Gehirnzellen etwas anzustrengen und meist bleibt dabei ja auch etwas Wissen hängen. Vielleicht macht ihr einmal ein Wettträtseln mit euren Freunden. Dazu könnt ihr das Rätsel kopieren, setzt

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 16.09.24

euch an einem Tisch zusammen und dann rätselt ihr los, wer zuerst fertig ist bekommt ein Eis oder einen Schokoriegel. Und das Beste ist, wenn ihr alle gelöst habt, dann kann jeder von euch via Internet unter es-heftche.de beim Gewinnspiel mitmachen. Also macht doch gerne eine Rätselparty, vielleicht bietet ihr euren Gästen dann etwas Leckeres von unseren Rezepten an und ihr habt gemeinsam ganz viel Freude.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Wer weiß es?

Nun, wie immer, unser Schlussrätsel – „just for fun“ (nur zum Spaß). Sucht zu jeder der sechs Aussagen den passenden Begriff (es gibt immer nur einen) und streicht diesen an. Die entsprechenden Buchstaben davor ergeben (von oben nach unten gelesen) das Lösungswort.

Der ... neigt sich nun dem Ende zu.

- B – Frühling
- H – Sommer
- X – Herbst
- O – Winter

Am Strand kann man viele ... sammeln.

- V – Blätter
- I – Kastanien
- E – Muscheln
- Z – Beeren

Die Schale kann man mitessen bei...

- Q – Bananen
- P – Melonen
- L – Mandarinen
- R – Äpfeln

Ein Gelenk im Bein heißt...

- M – Ellbogen
- K – Wirbel
- B – Knie
- A – Schulter

Die Olympischen Spiele 2024 fanden statt in...

- W – München
- S – Paris
- N – Moskau
- Z – Saarbrücken

Kein Insekt ist die...

- Y – Biene
- T – Amsel
- C – Wespe
- D – Fliege

Viel Spaß beim Rätseln!

Lokalmatadoren überzeugen

Homburger Bergrennen war ein voller Erfolg

Der überragende Sieger des 49. Homburger ADAC Bergrennens heißt Patrik Zajalsnik. Der Freiburger liess sich samstags und sonntags alle Bestzeiten gutschreiben, fuhr seinen Nova Proto NP01-Sportwagen verdient zum Gesamtsieg und verbesserte den 16 Jahre alten Streckenrekord auf schwindelerregende 1:03,44 Minuten.

Dieses Bergrennen wird jedoch nicht nur wegen des neuen Rekordes in Erinnerung bleiben, auch Petrus tat das seinige dazu und servierte den Teams und den Zuschauern optimales Rennwetter. Letztendlich konnten 116 der 124 angereisten Fahrer gewertet werden, darunter auch



Volker Stoll wurde mit seinem Peugeot 206 RC in dem stark besetzten Feld Achter
© Thomas Füssler



Der überragende Sieger des 49. Homburger ADAC Bergrennens heißt Patrik Zajalsnik
© Thomas Füssler

zehn der zwölf Fahrer aus den Reihen des Homburger Automobilclubs: Jochen Stoll aus Gehrweiler überzeugte mit einem imposanten Porsche 911 GT3 Cup, sicherte sich den Klassen- und den Tourenwagen-Gesamtsieg und fuhr zudem auf

den hervorragenden 6. Gesamtrang. „Eines meiner besten Rennen!“, freute sich der Pfälzer, der so weiterhin aussichtsreich im Titelrennen um die deutsche Berg-Meisterschaft liegt, im Ziel. Kai Neu war mit seinem Ford Focus ST in der Performance-Klasse 5b ccm einmal mehr siegreich, musste aber nach einer gewagten Reifen-

berechtigte Hoffnungen im Titelkampf machen. In der Performance Factor Klasse 5c gingen gleich drei Fahrer aus den Reihen des Homburger Automobilclubs an den Start: Während Jonas Steinbrenner aus Mandelbachtal im Youngtimer-BMW 323i sechster und der Homburger Christian Bächle im kleinen Peugeot 205 1,3 Rallye nach beherzter Fahrt neunter wurde, verabschiedete sich Boris Schmidt im Citroen AX im ersten Rennlauf mit einem Überschlag am legendären Posten 8 spektakulär aus der Zeitenjagd. Extrem spannend ging es auch in der Klasse 4b zu. Der Quier-



Der St. Ingberter Fredi Marquitz wurde guter 14
© Thomas Füssler

wahl im 2. Rennlauf, in dem er auf den 2. Platz zurückfiel, im letzten und entscheidenden Lauf „nochmal richtig einen rausbauen“, um am Ende wieder auf der höchsten Podiumsstufe stehen zu können. Der Homburger darf sich ebenfalls noch

schiefer Gino Kruhs konnte hier mit seinem Citroen DS3 R3T den sechsten Platz belegen, nur etwas mehr als 4/100 Sekunden hinter dem fünften und knapp 3/10 hinter dem Viertplatzierten. Die beiden Gleichmäßigkeitswertungen nahmen

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

nicht weniger als fünf Fahrer des Homburger Automobilclubs in Angriff. Volker Stoll wurde mit seinem Peugeot 206 RC in dem stark besetzten Feld achter, direkt



Der Homburger Christian Bächle wurde im kleinen Peugeot 205 1,3 Rallye nach beherzter Fahrt Neunter
© Thomas Füssler

dahinter platzierte sich Pascal Vincent im BMW318is. Bei seinem ersten Start in dieser Wertung wurde der St. Ingberter Fredi Marquitz guter 14., Heino Blatt lenkte sei-



Kai Neu war mit seinem Ford Focus ST in der Performance-Klasse 5b ccm einmal mehr siegreich
© Thomas Füssler

nen Peugeot 106 Rallye auf Platz 20 und Heinz Peter Boch wurde im selben Modell 24. Pech hatte der Homburger Timo Winter, der mit seinem VW Polo stark unterwegs war, ehe ihm ein technischer Defekt einen vorzeitigen Feierabend bescherte.

Lob gab es nach dem Rennen für den Veranstalter von allen Seiten. „Es freut es uns natürlich sehr, dass alles weitgehend reibungslos ablief und es allen gut gefallen hat.“, so Club-Chef Andreas Herl, „so steht dem Jubiläums-Rennen 2025 nichts im Wege!“
© Christian Bächle

Apfel & Birne

Keltereisaison 2024 beim OGV Höchen e. V.

Die Keltersaison 2024 steht vor der Tür und wir freuen uns auf die Produktion des neuen Apfel- & Birnensaftjahrgangs.

Ab dem 16. September nehmen wir in der Obstverwertung (Saar-Pfalz-Straße 87) immer Montags von 17:00 – 18:00 Äpfel an. Annahmetermin für Birnen zur Saftver-



Symbolbild
© Adobe Stock / silberkorn73

arbeitung ist Montag, der 07.10.2024 zur gleichen Zeit. Jeweils am darauffolgenden Dienstag wird der Saft dann gepresst und in 3L und 5L Beutel abgefüllt. Mit diesen

festen Zeiten sollen längere Lagerzeiten vermieden werden und das Obst am Wochenende geerntet und dann frisch verarbeitet werden. Zu den Annahmezeiten können für 0.50€/Stück Raschelsäcke, geeignet für den Transport von je 25-kg Obst, erworben werden. Gerne kann die Anlieferung, nach Terminvereinbarung mit Hr. Weckler (06826 8791), auch zu anderen Zeiten erfolgen. Wir freuen uns über Unterstützung bei der Safterstellung. Die Produktion wird in der Obstverwertung in Höchen durchgeführt und dauert mit 4 - 6 Personen ca. 2.5h. Wer gerne mal reinschnuppern möchte kann mit Hr. Hares (0176 62890120) Kontakt aufnehmen.

Die Beitrittserklärung zum Verein versenden wir gerne per Email. Der Mitgliedsbeitrag von 1€ pro Monat ist scheinbar klein aber dennoch eine große Stütze für unsere gemeinnützige Vereinstätigkeit zum Wohle der Natur, Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft und Instandhaltung der Kelterei und Brennerei. Dafür bitte eine kurze Nachricht an obst-gartenbauverein@hoechen.de. Euer Obst- & Gartenbauverein Höchen e. V.



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 06841/757832-10 · Fax 06841/757832-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

„In 80 Minuten um die Welt“

Musical-AG der Neuen Sandrennbahn begeisterte mit ihrer Revue

„Bühne frei!“ - So heißt es mittlerweile schon traditionell in der Woche vor den Sommerferien für die Musical-AG der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn.

Nach einem Schuljahr harter Probenarbeit unter der Leitung der beiden Musiklehrerinnen Britta Baschab-Krupp und Clarissa Altherr lieferten 25 Schülerinnen und ein Schüler der Klassenstufen fünf bis zehn erneut eine großartige Show und beste Unterhaltung im Thomas-Morus-Haus in Erbach ab. Unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“ spielten, sangen und tanzten die jungen Akteure mit solch einer ansteckenden Spielfreude, dass die Stimmung bei den zahlreichen Zuschauern nicht nur wegen der hochsommerlichen Temperaturen von Beginn an auf Hochtouren lief. Eingebettet in eine lustige Rahmenhandlung, in der die Schülerinnen der Neuen Sandrennbahn über Nacht zum Internet-hit wurden und man sie nun überall auf der Welt live sehen wollte, ließen sie das Publikum an ihrer Welttournee teilhaben, die sie an die tollsten Orte führte und mit den bekanntesten Stars zusammenbrachte. Präsentiert wurde ein regelrechtes Feuerwerk von Hits aus aller Welt gepaart mit passenden Kostümen und mitreißenden Choreographien. Viele der Songs wurden auch in der jeweiligen Landessprache gesungen. Ob Französisch („Vois sur ton chemin“, „On écrit“), Spanisch („Bailando“), Italienisch („Sara per che ti amo“), Portugiesisch („Ai seu te pego“) oder sogar Koreanisch („Gangnam Style“, „Drama“) - alles kein Problem für die Jugendlichen! Stimmungsvolle Hits wie „Hulapalu“ wechselten sich mit Gänsehautmomenten wie z.B. „I see fire“ oder „Perfect“ ab und zwischen den einzelnen Programmpunkten führten einige der Darstellerinnen witzig und unterhaltsam durch das Programm. Nicht zu vergessen der „Running Gag“ des Abends, bei dem „Pilot“ Arne immer wieder mit seinem Flugzeug das Publikum zum Toben brachte. Man muss den Hut vor allen Darstellerinnen der AG ziehen, ihre Leistung - vor allem bei dieser „Hitzeschlacht“ - war einfach großartig. Doch jeder noch so schöne Abend muss irgendwann einmal zu Ende gehen.

Mit den Zeilen „Aber dich, Sandrennbahn, nur dich, gibt's nur einmal für mich“, frei nach dem Hit „194 Länder“ von Mark Forster, sehnten sich die Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer großen Welttournee bzw. Show wieder musikalisch an ihre geliebte Schule zurück. Mit minutenlangem Applaus und Standing-Ovations belohnte das Publikum die jungen Akteure und diese kamen der Forderung nach einer Zugabe mit einem stimmungsvollen und bewegendem „We are the world“ gerne nach. Zum Schluss kam nochmals Schulleiter Thorsten Podevin auf die Bühne. Er bedankte sich sichtlich stolz zum einen bei den jungen Akteurinnen sowie ihren Lehrerinnen Altherr und Baschab-Krupp für die tolle Aufführung, aber auch bei der



*Eindrucksvolle Szenen wechselten sich ab
© Britta Baschab-Krupp*

Technik-AG unter der Leitung von Thomas Kunz, die bei der Revue nicht nur für den guten Ton gesorgt, sondern auch alles ins rechte Licht gesetzt hat.

Man darf jetzt schon gespannt sein, mit welchem Projekt uns die Musical-AG im nächsten Jahr überraschen wird. © Britta Baschab-Krupp



*Mit sehr viel Engagement boten die Jugendlichen ihr Musical dar
© Britta Baschab-Krupp*



*Alle hatten sehr viel Spaß an der Inszenierung
© Britta Baschab-Krupp*

14 Jahrespraktikanten, eine Auszubildende und eine Volontärin

Michael Forster begrüßte viele neue Gesichter in der Stadtverwaltung

Der erste Arbeitstag ist für die meisten etwas ganz Besonderes. Bei der Stadt Homburg hatten vergangene Woche gleich 16 junge Menschen ihren Start ins Berufsleben. Sie wurden von Bürgermeister Michael Forster herzlich willkommen geheißen.

Doch bevor dies geschah hatten die neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung einige bürokratische „Hürden“ zu meistern. Von der Personalabteilung in Empfang genommen, gab es zunächst eine Vorstellungsrunde und danach Infos zur Verwaltung und zum Ablauf des Praktikums bzw. der Ausbildung sowie die notwendige Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung. Eingesetzt sind die Praktikanten in sämtlichen Dienststellen wie der Tourist-Info, der Kämmerei, dem Bürgeramt, dem Kinder- und Jugendbüro, der EDV, dem Brand- und Zivilschutz, der Stadtentwässerung, der Denkmalpflege, der Verwaltungspolizei bis hin zum Standesamt und der Stadtbibliothek. „Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten, ob am Schreibtisch, bei Außendiensten, bei Stellen mit Publikumsverkehr oder auch im handwerklichen Bereich. Ich hoffe, es gefällt Ihnen“, freut sich Michael Forster auf die Unterstützung der 14 Praktikantinnen und Praktikanten. Irina Bahrmann wird als einzige Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten in diesem Jahr bei der Kreis- und Universitäts-

stadt mehrere Dienststellen durchlaufen, Volontärin Julie Jäger unterstützt in den kommenden zwei Jahren die Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. „Sie haben heute Morgen bereits vieles gehört, was auf Sie zukommt. Jetzt geht es gleich endlich in die Praxis“, richtete der Bürgermeister erste Worte an die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er freue sich, dass sich so viele junge Menschen für die Stadt Homburg entschieden haben und hoffe, dass diese sich in den eingesetzten Bereichen während ihres Praktikums, der



Bürgermeister Michael Forster und Personalleiter Frank Fritzen (hinten r. und 2. v. r.) freuen sich über Verstärkung im Rathaus. 14 Jahrespraktikanten, eine Auszubildende und eine Volontärin traten am 1. August ihren Dienst an
© Stadt HOM

Ausbildung und des Volontariats wohl fühlen.

Über die Universitäts- und Kreisstadt Homburg finden Sie viele Informationen unter homburg.de © Stadt HOM

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

Homburger Lesezeit startet in Kürze in die neue Saison

Bürgermeister Michael Forster dankt dem Organisationsteam und sagt weitere Unterstützung zu

Am 10. September startet die Homburger Lesezeit mit einer Lesung von Anne Rabe aus ihrem Buch „Die Möglichkeit von Glück“ in die neue Saison. Aktuell stellte Bürgermeister Michael Forster mit drei der insgesamt sechs Organisatorinnen der Lesezeit in einem Pressegespräch näher vor, was die Besucherinnen und Besucher der Lesereihe in den nächsten Monaten erwartet.

Zunächst danke Bürgermeister Michael Forster dem Organisationsteam um Jutta Bohn für das anspruchsvolle, unterhaltende und abwechslungsreiche Programm, das sie wieder auf die Beine gestellt hätten. „Ich freue mich, dass es in diesem Herbst und Winter 17 Lesetermine geben wird. Schön ist auch, dass die Reihe `Vips Lesen Vor` wieder dabei ist, bei der Prominente, indem sie aus ihren Lieblingsbüchern vortragen, von einer anderen Seite kennengelernt werden können“, sagte Bürgermeister Forster. Besonders bedankte er sich, dass Jutta Bohn und ihr Team seit vielen Jahren unermüdlich das Kulturangebot der Stadt Homburg bereichern. Angesichts dessen, dass die Homburger Lesezeit sich zu einem wichtigen Bestandteil in der Kulturlandschaft der Stadt entwickelt habe, sagte er den Organisatorinnen seine Unterstützung, die von Anfang an gelte, auch weiterhin zu. Anschließend stellten Jutta Bohn, die sich bei Bürgermeister Michael Forster für die Unterstützung der Lesereihe bedankte, Ute Müller und Waltraud Schröder das Programm vor, das wieder eine große Abwechslung von aktueller Literatur über Klassiker wie Thomas Mann und Franz Kafka bis hin zu regionalen und lokalen Autorinnen und Autoren bietet. Jutta Bohn ging näher auf den Kaiserslauterer Arno Frank ein, der aus seinem „Seemann vom Siebener“ lesen wird, sowie auf die Homburger Psychologinnen Tanja Michel und Corinna Hartmann mit ihrem Buch „55 Fragen an die Seele“. Auf das Buch „Frauen vor Ort“ der Autorin Gudrun Müller, die sich auf Spurensuchen in saarländische Städten und Gemeinden

begeben habe, wies Ute Müller besonders hin. Sie schilderte auch, dass am Anfang das intensive Lesen und der Austausch über die Bücher und die Autorinnen und Autoren stehe, bevor das Organisationsteam dann eine Wunschliste erstelle. Anschließend würden sie dann Jutta Bohn unterstützen, mit den Verlagen sowie den Autorinnen und Autoren über Gagen und Termine zu sprechen, erläuterte Waltraud Schröder. Die integrierte Reihe „Vips lesen vor“ findet ebenfalls mit sieben Lesungen statt. Darin lesen bekannte Homburger*in-



nen und saarländische Persönlichkeiten aus ihren Lieblingsbüchern vor und kommen dabei mit den Anwesenden ins Gespräch.

Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Homburg unter www.homburg.de, Veranstaltungen im Terminkalender eingetragen. Dort gibt es auch jeweils einen Link zum kompletten Programmheft der Lesezeit. © Stadt HOM



Jutta Bohn, Bürgermeister Michael Forster, Waltraud Schröder und Ute Müller (v.l.n.r.) bei der Präsentation
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Ihr Augenoptiker in Homburg





ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Tipps zum Verhalten bei Starkregenereignissen

Vermeidung von Schäden an Leib und Leben sowie Hab und Gut

Seit einigen Jahren häufen sich Unwetter mit Starkregen und Hagel auch in der Region Homburg. Dies führt zu vermehrten Hochwasserlagen, nicht nur an Bächen, Flüssen und Seen, sondern auch in Wohngebieten, in denen das Oberflächenwasser nicht schnell genug abfließen kann. Zur Vermeidung von Schäden an Leib und Leben sowie Hab und Gut hat die Feuerwehr Homburg folgende Tipps zusammengestellt.

Vorbereitende Maßnahmen: Keine wertvollen Gegenstände und Behälter mit wassergefährdenden Stoffen im Keller lagern. Elektrische Geräte wie Heizung, Waschmaschine, Trockner usw. können – nach Möglichkeit – auf ein stabiles Podest gestellt werden. Außenliegende Kellerein-



Symbolbild
© Adobe Stock / nd700

gänge und Lichtschächte sind vor dem Eindringen von Regen- und Oberflächenwasser zu schützen sowie Regenabläufe von Laub und Schmutz zu säubern. Von einem Fachmann können Rückstauverschlüsse der hauseigenen Abwasserleitungen auf Funktion geprüft und gegebenenfalls repariert, ebenso vorhandene Öltanks gegen aufschwimmen gesichert werden. Bodennahe Steckdosen und andere elektrische Installationen sollten von einem Elektroinstallateur entfernt oder in

höher gelegene Bereiche versetzt werden. Des Weiteren ist es hilfreich, für den Ernstfall Gummistiefel, Taschenlampen, Folien, Bretter, Sandsäcke, Eimer, Besen und auch Wassersauger bereit zu halten. Verhalten im Ernstfall: Ruhe bewahren. Auf Unwetterwarnungen im Radio und auf die angegebenen Niederschlagsmengen ist zu

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

achten. Überflutete Straßen, auch wenn sie nicht gesperrt sind, sind zu meiden. Ein aufschwimmendes Fahrzeug ist nicht steuerbar. Zudem könnten Kanaldeckel durch Wasser angehoben oder weggespült worden sein. Kellerräume sollten regelmäßig auf eindringendes Wasser kontrolliert werden auch im Hinblick darauf, dass der Grundwasserspiegel steigen kann. Wegen der Gefahr eines Stromschlages, dürfen unter Wasser stehende Räume nicht betreten und nach Möglichkeit der Strom in den betroffenen Bereichen ab-



Symbolbild Feuerwehr
© Adobe Stock / MAK

gestellt werden. Türen, hinter denen Wasser steht, sind nicht zu öffnen, da sie unter Umständen nicht mehr zu schließen sind. Außerdem kann eindringendes Wasser Personen mitreißen und Treibgut zu Verletzungen führen.

Beim Absetzen des Notrufs sind möglichst präzise Angaben zur Situation zu machen, wie z.B.: Sind Menschenleben in Gefahr? Läuft Heizöl aus? Wie hoch steht das Wasser? usw. Aufgrund der großen Anzahl von Betroffenen bei Unwettereinsätzen kann es zu Verzögerungen bis zum Eintreffen der Feuerwehr kommen.
© Feuerwehr der Stadt HOM

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



**Geschäftsstelle
Thomas Felden**

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Vier Tage lang Gemeinschaft, Spaß und Unterhaltung

Rückblick auf das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren im Saarpfalz-Kreis

Die Jugendfeuerwehren im Saarpfalz-Kreis erlebten vom 12. bis 15. Juli ein unvergessliches Zeltlager mit insgesamt 538 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Betreuerinnen und Betreuern in St. Ingbert-Rohrbach.

Ein Tag vor dem offiziellen Start wurde ein Großteil der Zelte von helfenden Händen aufgebaut, so dass alle Vorbereitungen rechtzeitig abschlossen und die Gruppen vom Planungsteam am Freitagnachmittag in Empfang genommen werden konnten. Innerhalb einer Stunde füllte sich der Zeltplatz und die Zelte wurden durch die Kin-

sorgt werden. Dann kam das erste Highlight für die Kids: Ein DJ legte Musik auf und ließ das Zeltlager mit einer Party aufleben. Die Stimmung war fantastisch. Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück schon gleich für die ersten Gruppen zum „Fire Run“, einer Waldrallye rund um den Rohrbacher Weiher. Hier wurden zwölf Stationen von den aktiven Kameraden aufgebaut und besetzt, sodass Gruppen mit sieben Personen die Stationen des Parcours mittels Koordinaten durch den Wald ablaufen und dadurch absolvieren konnten. Dankenswerterweise haben der Saarforst und die Vereinigung der Jäger des Saarlandes mit Stationen und interessantem Wissen unterstützt. Gegen Abend kehrten dann die letzten Gruppen wieder



Bei der Essensausgabe herrschte großer Andrang
© Dirk Sandmayer

Zoos in Neunkirchen und in Saarbrücken standen auf dem Programm. Zum Nachmittag fanden sich dann alle wieder auf dem Gelände ein, denn dann war die Zeit „der offenen Zelte“. Dazu waren die Eltern, Geschwister, Omas und Opas, die Führungskräfte und Interessierten von Seiten der Feuerwehr, Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehrverbände und auch Kommunalpolitikerinnen und -politiker eingeladen. Und zur Freude der Jugendfeuerwehren waren viele der Einladung zu einem offiziellen Programmteil mit Grußworten gefolgt. In diesem Rahmen erhielten Thomas Marx, Karsten Schmidt, Jürgen Krauß und Marco Martino für langjährige Verdienste die Ehrenspange der Jugendfeuerwehren im Saarpfalz-Kreis, Lisa Kiefer wurde die Ehrenspange der saarländischen



Abends am Lagerfeuer
© Dirk Sandmayer

der und Jugendlichen bezogen. Neben den Gruppen aus dem Saarpfalz-Kreis nahm auch die Partner-Feuerwehr aus Rohrbach-lès-Bitche teil, was zeigt, dass auch über die Grenzen hinaus die Feuerwehr eine große Familie ist. Nach einer kurzen Begrüßung wagte es das Planungsteam für alle zu grillen. Mit etwas Geduld konnten alle 538 Teilnehmenden kulinarisch ver-

vollständig auf den Zeltplatz zurück. Der Ansturm auf den Eisverkäufer, der zum Tagesabschluss Eisbällchen verteilte, war schließlich groß. Für den Sonntag waren Ausflüge eingeplant. Die Gruppen konnten unter verschiedenen Besuchsmöglichkeiten auswählen: Die Berufsfeuerwehr in Saarbrücken, TRIWO Zweibrücken oder Feuerwehr St. Ingbert-Mitte, aber auch die



Hier war ganz schön was los
© Dirk Sandmayer

Jugendfeuerwehr in Silber überreicht. Der Abend klang bei Musik und bester Stimmung aus. Am letzten Tag sorgte ein „Fun Park“ rund um die Rohrbachhalle für großen Spaß. Den Parcours genossen auch die Gäste des Hauses Elstersteinpark. Nach dem Mittagssnack wurde das Zeltlager 2024 in St. Ingbert-Rohrbach gemeinsam beendet und die Zelte wurden abgebaut. „Das waren Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und vor allem mit viel Spaß. Das Wetter war auf unserer Seite und es war auch Zeit, viele neue Freundschaften innerhalb der großen Feuerwehr-Familie



Ein blick von oben auf das Zeltlager
© Dirk Sandmayer

zu knüpfen“, resümierte Dirk Sandmayer, stellvertretender Beauftragter des Brandinspektors für die Jugendfeuerwehr Saarpfalz-Kreis, „wir möchten uns bei allen Betreuerinnen und Betreuer und den vie-

len Helferinnen und Helfern aus den verschiedenen Wehren herzlich bedanken. Ohne diese Bereitschaft und Unterstützung wäre ein Zeltlager dieser Größenordnung nicht umsetzbar gewesen. Nicht zuletzt

bedanke ich mich ganz herzlich beim Planungsteam, welches über 15 Monate das Zeltlager und alle Programmpunkte plante und vorbereitete – ein super Team.“ Landrat Dr. Theophil Gallo freut sich über diese Erfolgsgeschichte und bedankt sich seinerseits bei Dirk Sandmayer und allen, die zum Gelingen der Veranstaltungstage beigetragen haben. „Einmal mehr steht die Arbeit der Ehrenamtlichen im Fokus, die mit viel Herzblut eigene Interessen hintenanstellen und aus Überzeugung wahrlich Sinnvolles für den Nachwuchs in der Feuerwehr und für die Gemeinschaft tun.“

Die Jugendfeuerwehren bedanken sich für die Unterstützung bei: Stadt St. Ingbert, Stadtwerke St. Ingbert, Saarpfalz-Kreis, Kreisfeuerwehrverband, Dr. Theis Naturwaren, Globus Warenhaus Einöd, Fa. RTE Recycling und Fa. MEB Grafikdesign Bexbach, Kreissparkasse Saarpfalz, Fa. Loacker Homburg, Kalinski Wurstwaren Saarbrücken, Fa. CER St. Ingbert, Schornsteinfeger M. Metzinger, DRK Ortsverein St. Ingbert e.V. © Dirk Sandmayer

content creation
digital+kreativ
mps.agency
social media
branding
marketing
web

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

mps.agency

„Kukuk-Box“ auf dem Homburger Christian-Weber-Platz

Offizielle Einweihung erfolgte vom neuen Oberbürgermeister Michael Forster

Unter dem Motto „Homburg erlebenswert“ ging die Förderung im Rahmen des „ZiZ“-Programms aus Bundesmitteln in die nächste Runde. „ZiZ“ steht für „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Hatte Bürgermeister Michael Forster vor ein paar Wochen die drei „Lieblingsmenschen“ (bunte Aufsteller in der Innenstadt) „begrüßt“, so eröffnete er am 3. August nun als neu gewählter Oberbürgermeister die mobile „Kukuk-Box“ mit Möblierung, den Pflanzkübeln und allem drumherum auf dem Homburger Christian-Weber-Platz. Glückwunsch an dieser Stelle von der bagatelle! Manche Homburger dürften sich im Vorfeld ob der aufgestellten

Qualität der Bevölkerung beitragen sollen. Dies betonte OB Forster auch noch einmal ausdrücklich in seiner Eröffnungsrede: „Was ich hier heute sehe, finde ich gut und es erhält positiven Zuspruch. Ich bin dafür sehr dankbar, weil all das, was wir hier heute offiziell in Dienst stellen, nicht den städtischen Haushalt belastet.“ Dafür bedankte er sich bei Dagmar Pfeiffer, der Wirtschaftsförderin der Stadt, und ihrem gesamten Team sowie auch Axel Ulmcke dem Beigeordneten für Stadtmarketing, die die Gelder hierzu beschaffen konnten. „Mit diesem Geld können wir etwas ausprobieren, um zu sehen, wie es bei der Bevölkerung ankommt“, sagte der OB weiter und begrüßte auch den Sparkassendirektor Gerald Müller vom Förderverein Stadtmarketing. Des Weiteren begrüßte er diverse anwesende Stadträte und das Kultur-



Oberbürgermeister Michael Forster sprach zur Einweihung einige Dankesworte
© Chris Ehrlich

riesenhaften grünen „Plastikcouchen“ etwas mokiert haben. Sei's drum: Mit den aktuell aufgestellten Pflanzen, den Schatten spendenden Bäumchen und den gemütlichen Strandliegestühlen dürfte jetzt mit dem mobilen Spielplatz auch der letzte verstanden haben, dass die aus Fördergeldern bezahlten Einrichtungsgegenstände auf dem Christian-Weber-Platz allesamt zum Wohle und zum Vergnügen sowie einer entspannenden Aufenthalts-

amt und bedankte sich nochmals bei Ingrid Schwarz, der Geschäftsführerin des von der Stadt beauftragten Planungsbüros WSW aus Kaiserslautern. Zum Abschluss betonte Michael Forster, wie dankbar er sei für den Zuspruch und die Zustimmung im Stadtrat zu dieser Aktion. Nach dem offiziellen Teil ging es weiter mit verschiedenen Tanzvorführungen der Homburger Narrenzunft & Ballettabteilung. Der FC Homburg hatte einen Stand mit Glücksrad drehen und gab



Die Tanzmäuse der Homburger Narrenzunft & Ballett hüpfen munter eine kleine Choreografie
© Chris Ehrlich



„Die Konfettis“ (Stelzenläufer) und viele Besucher am Tag der offiziellen Einweihung
© Chris Ehrlich



Die durchweg „grüne Aufwertung“ des Christian-Weber-Platzes
© Chris Ehrlich

Produkte vom Sponsor Dr. Theiss Naturwaren aus. Kinder, die es wollten, konnten sich im kleinen HNZ-Pavillon schminken lassen. Die Veranstaltung hatte „Glück“, dass erst nach einigen Tanzvorführungen ein Regenguss einsetzte und damit nach und nach leider allmählich alle Besucher von der Bildfläche vertrieb.

Mann, o Mann: Was ist das bloß für ein Sommer 2024? Na ja - dieser Tage sieht man jedenfalls immer wieder Kinder, Familien und auch Jugendliche verschiedenen Alters, die allesamt das Angebot der Stadt auf dem Christian-Weber-Platz nutzen. Also, wenn das Wetter mitspielt... © Chris Ehrlich

NEU

es Heftche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency